



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

564 (11.12.1920) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-194809](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-194809)

Mannheimer General-Anzeiger

Redaktionspreis: In Mannheim u. Umgebung monatl. einfl. M. 1.10 für Heftgebühren u. Einlieferung. ...
Abend-Ausgabe: In Mannheim u. Umgebung monatl. einfl. M. 1.10 für Heftgebühren u. Einlieferung. ...

Badische Neueste Nachrichten

Einzelnenpreis: 1 Blatt. ...

Die Rheinlandreden.

Berlin, 11. Dez. (W.B.) Wie wir hören, beteiligte sich die amerikanische Regierung an dem Schritte der drei Befehlshaber wegen der Rheinlandrede der Minister offiziell nicht. Eine solche Beteiligung war schon aus dem Grunde nicht möglich, weil die Vereinigten Staaten amtlich hier nicht vertreten sind. Es fand nur eine inoffizielle Demarche statt.

Berlin, 11. Dez. (Von unserm Berliner Büro.) Bisher war man allgemein der Meinung, daß der Gedanke, Ministerreden im besetzten Gebiet zu verhindern oder zu beschränken, auf französischem und belgischem Acker gewachsen und von England unterstützt worden sei. Diese Auffassung erweist sich leider als nicht haltbar. Wie uns berichtet wird, haben sich auch die Amerikaner inoffiziell an der Demarche beteiligt.

Düsseldorf, 11. Dez. (W. B.) Der rheinische Provinzialtag nahm in seiner heutigen Sitzung gegen die Abtrennung von Eupen und Malmedy eine Entschleunigung an, worin er die Liebe und Treue zu den Brüdern des Saargebietes bekräftigt und mit tiefstem Schmerz Kenntnis nimmt von der Auflösung der beiden Kreise vom Reich und der Rheinprovinz. Am Schlusse der Erklärung heißt es: Keine Macht der Erde wird imstande sein, die geistigen und völkischen Bande des Deutschen Reiches und der Rheinprovinz mit den beiden Kreisen zu zerbrechen, wie es auch seiner Macht gelingen wird, die Herzen der Rheinländer loszureißen von der großen Volksgemeinschaft des Reiches. Dieser Beschluß wurde von dem Landtage einstimmig angenommen, nachdem die unabhängige Fraktion eine grundsätzliche Erklärung zur Kriegs- und Friedenspolitik abgegeben hatte.

Die Brüsseler Konferenz.

Berlin, 11. Dez. (Von unserm Berl. Büro.) An der Sachverständigenkonferenz in Brüssel wird sich, wie wir hören, als Vertreter Amerikas auch Minister Boyd in beteiligen. Minister Boyd war es bekanntlich, der bei der ersten Brüsseler Konferenz erklärte hatte, es müsse erst innere Ruhe und Konsolidierung in Mitteleuropa eingetreten sein, bevor sich Amerika an dessen finanziellem Aufbau beteiligen könne.

Brüssel, 11. Dez. (W. B.) Die alliierten Sachverständigen werden wahrscheinlich am 14. Dezember bereits in Brüssel zusammentreten. Die deutschen Sachverständigen kommen erst am 16. Dezember in Brüssel an.

Die Völkerbundstagung in Genf.

Genf, 11. Dez. (W. B.) Die 6. Kommission (Internationaler Gerichtshof) beschloß die Ablehnung eines Antrages der argentinischen Delegation, den internationalen Schiedsgerichtshof in Haag aufzulösen. Die Kommission ist der Meinung, daß dieser Gerichtshof in gewissen internationalen Streitfällen noch gute Dienste leisten kann und außerdem scheint die Aufhebung des von mehreren Nichtmitgliedern des Völkerbundes unterzeichneten Abkommens nicht angängig. Ebenso lehnte die Kommission einen Antrag der Delegation von Columbien ab, die Richterfrage nach einem Verhältnismäßigem unter die verschiedenen Kontinente zu verteilen. Sie beschloß, daß es dem Gerichtshofe freistehen solle, zur Regelung der Arbeits- und Transitfragen auch an einem anderen Orte als in Haag sich zu versammeln. Ein Antrag Argentinien, der darauf abzielt, die Befugnisse des Gerichtshofes zur Schaffung von Präzedenzfällen einzuschränken, wurde abgelehnt. Die Kommission war der Meinung, daß die Ausarbeitung einer internationalen Gesetzgebung gerade eine der wichtigsten Aufgaben des Gerichtshofes sei. Die Kommission prüfte auch sehr eingehend die Frage der öffentlichen Gerichtsverhandlungen und beschloß, daß die nichtöffentlichen Sitzungen immer die Ausnahme bilden sollten. Auch sollen die Richter, die mit den übrigen Mitgliedern des Gerichtshofes nicht einig gehen, das Recht haben, ihre persönliche Auffassung der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Die vierte Kommission befaßte sich in der letzten Woche mit den Gerichten über das Budget und den Finanzlagen des Völkerbundes. Die Berichte behandeln die beiden ersten fiskalischen Perioden. Das Budget enthält den Haushalt für 1921, sowie eine Anzahl Vorschläge, die sich auf die Regelung des zukünftigen Budgets beziehen. Die Kommission wird in der heutigen Sitzung zu dem Bericht und den darin gestellten Anfragen Stellung nehmen.

Das russische Problem.

Von Prof. Dr. Martin Spahn.

Der Bolschewismus war für uns im Herbst und Winter 1919 auf 1919 eine Lebensgefahr. Heute, so scheint es, dürfen wir ihn ruhiger betrachten, wenn er uns auch, wie sich von selbst versteht, immer noch große Sorge abnötigt. Ein sorgsam geistiger Jenseitige, wie der Bolschewismus, kann nicht in einem Augenblicke besonders großer innerer Spannung auf unser deutsches Volk übergreifen. Nachdem aber seine Eindämmung und Zurückdrängung im Frühjahr 1919 gelungen ist, wird sich unser Volk schwerlich noch nachträglich von ihm überfällt lassen, wenn nicht ganz schwere Fehler in der inneren oder der Wirtschaftspolitik gemacht werden. Aber wenn nicht Frankreich unsere Massen zur Verzweiflung leitete, so liegt in diesem Tatbestand hin können wir meines Erachtens das russische Problem sehen. Das russische Problem ist nicht das Kernproblem unserer Stellung in der Welt, es liegt nicht vor uns selbst, sondern von den anderen abzuwenden. Ist doch unser Niederdruck nur dadurch möglich geworden, daß das gewaltige Kleinem Bismarcks um die Verdrängung des russisch-deutschen Zusammenstoßes, wie es uns klar wird, von den Nachfolgern aufgegeben worden ist. Wie sich auch in Zukunft unsere Wiederherstellung und damit unser Wohlergehen von der uns gebührenden Stelle unter den Völkern abhänge möge und mit wem immer wir uns dabei aufom-

menfinden mögen, der Erfolg bleibt in jedem Falle von der Kraftentfaltung abhängig, zu der Rußland unter der Führung des Bolschewismus oder nach seiner Überwindung wieder fähig werden wird, und von der Richtung, die dann seine Außenpolitik nimmt. Mit der Bedrohung Warschaws durch die Bolschewisten im vergangenen Hochsommer nahm unser Gewicht in Europa mit einem Sprunge ebenso automatisch wieder zu, wie durch die neuerliche Niederlage Branzels, in die das Ansehen der Entente durch die französische Politik verwickelt wurde. Halten wir uns fürs Erste an solche Tatsachen, ohne viel darüber zu reden! Nicht reden, sondern beobachten, nachdenken und schweigen — alles das, was wir seit Bismarcks Sturz gelernt haben —, entspricht bis auf weiteres allein unserer Lage.

Die Toten von Sebastopol.

Konstantinopel, 11. Dezember. (W.B.) Das Amtsblatt des vorläufigen Komitees von Sebastopol veröffentlichte am 28. 11. die erste Liste der Rüst- und Militärpersonen, die auf Anordnung der Kommune dieser Stadt erschossen worden sind. Diese Liste umfaßt 1634 Namen, darunter 278 Frauen. Die zweite Liste, die am 30. 11. erschien, verkündete die Namen von 1202 Personen, unter ihnen 83 Frauen.

Ein hartes Urteil der Sowjetregierung.

Paris, 11. Dez. (W.B.) Nach einer Meldung aus Helmsfors hatten die Arbeiter einer Anzahl russischer Fabriken bessere Ernährung, Abschaffung der 11stündigen Frauenarbeit, Wiederherstellung der alten Sowjets und die Abberufung zahlreicher Kommissare verlangt, die die Arbeiter drangsalieren hatten. Die Sowjetbehörde hat die Forderungen ablehnt und 158 Arbeiter auf der Stelle erschicken lassen.

König Konstantin.

Das Abstimmungsergebnis.

Athen, 11. Dezbr. (W.B.) Das offizielle Ergebnis der Volksabstimmung ist folgendes: 999 934 Stimmen für die Rückkehr König Konstantins, 110 333 dagegen, 1190 ungültig, 1062 unbeschrieben. Bei der Wahl am 14. d. M. betrug die Zahl der abgegebenen Stimmen 332 371.

Athen, 11. Dez. (W.B.) Der französische Gesandte Dehilly übergab gestern dem Ministerpräsidenten Kavalas eine Note der französischen Regierung, die antwortet, daß Frankreich für den Fall der Wiedereinsetzung König Konstantins jede weitere finanzielle Mitwirkung Griechenlands versagt. In den Kreisen ist man nach dieser Haussmeldung sehr beunruhigt, namentlich angehängt der neuen Baife der Drohme.

Havas meldet heute, Ministerpräsident Kavalas habe das Telegramm, welches den König Konstantin zurückruft, noch nicht abgefaßt.

Gunaris ist der Ansicht, daß König Konstantin am Montag in Luzern abreisen und Ende der nächsten Woche in Athen eintreffen wird.

Die Regierungsbücher stellen fest, daß die Nachricht russischer Blätter, zwischen Kavalas und Gunaris sei über die Auflösung des Aufforderungstelegramms bei der Rückkehr nach Griechenland eine Unstimmigkeit entstanden, nicht richtig. In der nächsten Kabinettsitzung wird ein endgültiger Entschluß über die Mitteilung an König Konstantin getroffen.

Kopenhagen, 10. Dez. Der Sonderberichterstatter der Zeitung Politiken hatte in Luzern eine Unterredung mit König Konstantin. Der König erklärte, daß die griechische Regierung ihn nicht unmittelbar aufordern werde, nach Griechenland zu kommen. Sie werde sich begnügen, ihm das Ergebnis der Volksabstimmung mitzuteilen und es ihm selbst überlassen, den rechten Augenblick für die Abreise nach Griechenland zu wählen. Der König erklärte mit großer Bestimmtheit:

Für mich gibt es keine Wahl. Wenn ich das Telegramm der griechischen Regierung erhalten habe, werde ich sofort meinen Zug bestellen und fünf Tage danach reisen. Bald nach meiner Ankunft in Athen werde ich mich nach Smarna einschiffen und mich an die Spitze meines Heeres stellen. Ich bin nicht Diplomat, sondern Soldat!

Der König glaubt nicht, daß der Verband seine feindselige Haltung ihm gegenüber aufrechterhalten werde. Er teile ein Telegramm mit, das ihm von einer hervorragenden Persönlichkeit in London übersandt worden sei. In diesem Telegramm heiße es: „Geben Sie die Hoffnung nicht auf. Wenn Sie erst in Athen sind und die ganze Welt Ihre Royalität sehen wird, wird die Opposition bald verschwinden.“ Der König sagte, daß er aus gewissen Rücksichten den Namen des Abenders nicht nennen dürfe, der überall die größte Sensation erwecken würde. Der König fuhr fort:

Es ist im übrigen vollkommen widersinnig, anzunehmen, daß ich eine andere Politik verfolgen werde als die des Verbandes. Ich hoffe, daß die Staatsminister des Verbandes dies bald einsehen werden. Nur griechische Truppen können die schwierigen Fragen des Ostens lösen, und niemand kann ihnen glauben machen, daß der Verband Griechenland die neuen Gebiete allein wegen Benizetos gegeben hat. Auch ich halte daran fest, daß alle gemachten Erwerbungen gerecht sind, weil die betreffenden Gebiete hauptsächlich von Griechen bewohnt werden. Die Grenze von Smarna ist strategisch ungünstig. Dieses ist jedoch eine Nebenfrage. Ein neues Abkommen mit den Türken betrachte ich als unmöglich in Anbetracht der ganzen Haltung Mustafa Kemal Paschas. Die Eroberung Konstantinopels ist der jahrhundertalte Traum der Griechen. Sie hängt jedoch von der Zukunft ab. Viele glauben, daß ich jetzt nach Griechenland zurückfahre, weil mein Sohn Hieronim gestorben ist. Selbst wenn er gelebt hätte, hätten die jetzigen Verhältnisse doch die Abreise erfordert. Sonst hat 1917 ausdrücklich Eainas erklärt, daß die Rechte gegen meine Rückkehr nach dem Kriege nicht einzuwenden haben würden. Auf die Forderung wird man ein Volk nicht darüber hinwegbringen können, seinen König zurückzurufen, dem es so lange treu ergeben war.

Irlands Freiheitskampf.

Verhängung des Ausnahmezustandes über Südwest-Irland. London, 11. Dez. (W.B.) Die Regierung hat mitgeteilt, daß sie vorerst nur über die südwestlichen Gebiete Irlands den Ausnahmezustand verhängt, weil dort die größten Verbrechen und Anschläge vorgekommen seien. Dieser

Ausnahmezustand würde aber auch ohne weiteres über die anderen Gebiete Irlands ausgedehnt werden, wenn diese die Verhältnisse gefährden sollten.

Paris, 11. Dez. (W.B.) Nach einer Meldung des Echo de Paris aus Newyork hat sich die englische Botschaft in Washington geweigert, den Mitgliedern einer amerikanischen Kommission, die in Irland eine Untersuchung über die dortige Lage anstellen sollte, die Pässe zu passieren.

Deutsche Volkspartei und Demokratische Partei.

Eine Abwehr des Abg. Burger.

München, 11. Dez. (Priv.-Tel.) Abg. Burger, Deutsche Volkspartei, veröffentlicht in der „München-Augsburger Abendzeitung“ gegen die Angriffe der „Süddeutschen Demokratischen Korrespondenz“ folgende Erklärung:

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ nennen mit einem der „Süddeutschen Demokratischen Korrespondenz“ entnommenen Rückblick auf den Münchner Parteitag der Deutschen Volkspartei, aus meinem Namen und gebrauchen in Verbindung damit sehr starke Ausdrücke. So reden sie von „politischer Unanständigkeit“. Auf welcher Seite die „politische Unanständigkeit“ zu suchen ist, möge der Leser nachstehender Erklärung selbst entscheiden: Im Auftrage der Südwestdeutschen Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Volkspartei habe ich über die Verhältnisse in Bayern und dem besetzten Gebiet zu sprechen. Zunächst war in aller Kürze darzutun, warum wir in Bayern gegenwärtig mit den Deutschnationalen eine Fraktion bilden und warum wir die früher bestandene liberale Arbeitsgemeinschaft nicht mehr eingegangen sind. In diesem Zusammenhang sagte ich ausdrücklich den Satz: In dieser Zeit der Schwankung kann eine Partei, die unter den Farben des alten Reiches steht, nicht weit genug abrücken von der Atmosphäre der „Frankfurter Zeitung“ und des „Berliner Tageblatt“. Von einem weiten Abrücken von der demokratischen Partei konnte ich ja schon deswegen nicht reden, da diese in Bayern sehr großen Wert darauf legt, wie auch die angeordnete Stelle der „Neuesten“ beweist, keine Gemeinschaft mit der „Frankfurter Zeitung“ zu haben. Diese verlangt jedoch auch von der demokratischen Partei in Bayern, daß sie ihrer Richtung Treue und Leistungen leistet. Sie glaubt als demokratisches Blatt von der demokratischen Partei das fordern zu dürfen und hat, wie allgemein bekannt, der deutsch-demokratischen Partei in Bayern wegen ihrer des öfteren bewiesenen Ungehorsam scharfe Rügen ausgestellt. Wir von der Deutschen Volkspartei, die wir zwar mit der demokratischen Partei im Landtag in einer Koalition vereinigt sind, wollten aber sonst den norddeutschen demokratischen Blättern nicht die geringste Veranlassung geben, ähnliche Rügen zu erteilen. Im übrigen mögen also die „Münchener Neuesten Nachrichten“ besser auf das achten, was tatsächlich gesagt worden ist. Da hat der „Frankfurter Kurier“ meine Ausführungen schon besser verstanden, wenn er zusammenfassend berichtet, daß Abg. Burger die Notwendigkeit der Reichseinheit betont hat, was auch der eigentliche Kern meiner Ausführungen gewesen ist. Wenn nun doch einmal von Angriffen und politischer Unanständigkeit gesprochen wird, dann darf ich aus von besonderer demokratischer Seite dem „Frankfurter Kurier“ in einem großen Leitartikel (Nr. 239, 1920) übergebene Kritik der deutschen Volkspartei der Pöbel anführen. In dem Artikel werden die Demokrate als die Kette der Rheinpfalz geseert, während doch das ganze Volk ohne Unterschied der Partei zusammenstehen mußte. In demselben Artikel, der also eine die ganze Pöbel berührende lebenswichtige Frage behandelt, heißt es von der deutschen Volkspartei: Die deutsche Volkspartei, die in der Pöbel ein von Haßgeister zusammengehaltenes seilhaftes Gemisch von konservativen heyerischen Bauernbündlern und eemaligen Rechtsliberalen ist u. s. f. Das ist eine Probe von politischer Anstandslehre, aus der demokratischen Schule. Ich habe mich noch spät gegen die Verteilung der eigenen Volksgenossen gewandt, weil ich der Auflösung bin, die allgemeine Volkspartei ganz andere Forderungen an uns alle gemeinsam stellt. Ich lasse mir aber nicht Belegungen von einer Seite erteilen, die dazu nicht die geringste Berechtigung hat, und lehne solche Belegungen als Vorkühner der Deutschen Volkspartei auch im Namen der Partei ab.

Reichstagung der Deutschen Demokratischen Partei.

K. Nürnberg, 11. Dez. (Priv.-Tel.) In denselben Räumen, in denen vor einer Woche die Deutsche Volkspartei tagte, wurde heute früh 11 Uhr der zweite Reichsparteitag der Deutschdemokratischen Partei von Senator Dr. Peterlen eröffnet. Es sind 49 Delegierte erschienen. Von ihnen u. a. die Reichsminister Koch und Gehler, den badischen Minister Hummel, den thüringischen Staatsrath Dr. Krüger und die Abg. Schiller, Kohls, Konrad Haumann und den sächsischen Volksrath Graf Bernstorff. Der Saal trau die schwarz-rot-goldene Farb. Der Vorsitzende der bairischen Landespartei, Oberlandesgerichtsrat Wenz, begrüßte die Tagung in Nürnberg und bente die Notwendigkeit der inneren Einheitsfront der Partei im Interesse der Durchbrechung unseres freihändlerischen Bürgertums mit dem demokratischen Gedanken. Der Redner meint, daß die Unterschiede in der Partei zwischen Nord und Süd nur scheinbar seien. Nürnberg, die alte fränkische Kulturstadt, die in der schweren Zeit der Räteregierung in Bayern die Grundrißen des nationalsozialistischen Lebens verkörpert hat, sei die besten Vorbildern zwischen Nord und Süd. Die bairischen Demokraten seien keine Ordnungssünder und hätten überall alle unter ihrem Redner die Ruhe und Ordnung an den herorstehenden nationalsozialistischen Bestrebungen abgewiesen. Die bairischen Demokraten erachten es als ihre vornehmste Pflicht den Gedanken des nationalsozialistischen Wiederaufbaues in die Massen zu tragen. Wir haben das beste Vertrauen zu der nationalen Kraft, die im deutschen Bürgertum liegt.

Es folgten eine Reihe von Bearbeitungsansprüchen, unter denen besonders die Worte des Berichters der Oberländer und der Deutschen in der Reichstagsversammlung mit Beifall aufgenommen wurden. Senator Dr. Peterlen meint daraufhin, daß es demokratisch sei, daß auf der Welt deutsch werden könne, mer deutsch sein will. Die Sitzung des Tages wird schnell erledigt, den Ehrenvorsitz übernimmt Herr Peterlen.

Staatspräsident Stier und Frau Reichstagsabg. Dr. Baumer. Senator Dr. Petersen, Prof. Gerlach, ferner der württembergische Reichstagsabg. Dr. Geyer, Reichstagsabg. Dr. Schmidt. Die Verhandlungen eröffnen Reichstagsabg. Dr. Baumer mit einem Bericht über den Stand der Organisation und die Reorganisation der Partei. Er beginnt mit dem Worten, daß es nicht annehmbar sei über eine Organisation zu sprechen, die eben eine große Schlacht verloren habe. Die Reorganisation des Reichstages habe schwere Fehler, aber die Schuld liegt nicht allein bei Berlin. Eine grundsätzliche Veränderung der Organisation ist notwendig, denn nach ein solcher Wahlkampf und die Partei ist verloren. Die Partei zu einer Reorganisation müssen Schritte gemacht werden, festzustellen und gutgeachtete Parteimitglieder müssen dem Umbau einer kraft durchgeführten Organisation bilden. Gegen die Macht des Reichstags in der deutschen Partei muß eine wirksame Opposition von unserer Seite eingestellt werden. Der demokratische Verfassungskampf muß aufgebaut werden. Redner beschränkt den Ausbau von wirtschaftlichen Ausschüssen, um sachmännliche Arbeit leisten zu können.

Abg. Dr. Höfer gibt den Vorkenntnissen. In den Einnahmen ist die Partei auf den 1. April d. h. nach dem Reichstagsabg. Dr. Baumer angewiesen. Trotz aller Mühe ist es nicht gelungen, die Beiträge vollständig einzufahren.

Ernährungsdebatte im Reichswirtschaftsrat.

3. Berlin, 11. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) Nach dem Reichstag hat nun auch der vorläufige Wirtschaftsrat seine Ernährungsdebatte gehabt. Sie war im wesentlichen eine Doublette der Aussprache im Reichstag. Im Mittelpunkt stand wieder die Frage Zwangswirtschaft oder freie Wirtschaft. Die Aufrechterhaltung der Zwangswirtschaft ist lediglich für Getreide, Milch und Milchprodukte sowie für Zucker vorgesehen. Nach dem Abg. Dr. August Müller, der den Bericht des Unterausschusses erlautet, brachte Herr Roedel die bekannten Klagen der Landwirtschaft vor, auf die Reichsernährungsminister Dr. Herres das Ährere einging, ohne viel Neues zu bringen.

Nachdem noch der Direktor der Reichsstelle für Ausführung über den Stand der Getreideablieferung und die damit zusammenhängenden Fragen gemacht hat, kommt Herr Stinnes an die Reihe. Alles schart sich um die Rednertribüne, denn Herr Stinnes spricht in seiner gewohnten leisen Art, aber außerordentlich eindringlich. Er verlangt von der Regierung, daß sie schnell und eingreifende Maßnahmen treffe. Vor allem empfiehlt er die Gewährung von Prämien in beträchtlicher Höhe für die Ablieferung von Getreide und einen Austausch von Weizen gegen Getreide, der sich in anderen Ländern außerordentlich bewährt habe. Das Hauptziel aber müsse immer bleiben die Hebung der Zahlungsstrahl der Markt, da wir sonst die Anlehnung an die Weltmarktpreise, die zwangsläufig doch kommen muß, nicht ertragen können. Es ist vollständig ausgeschlossen, daß in der Weise wie jetzt weite Schichten der Bevölkerung, namentlich der Festbesoldeten ernährt würden und sich leiden, die Sache weitergehen könne. Wir müssen auch von den billigen Preisen für Rohstoffe, wie wir sie jetzt in der ganzen Welt hätten, profitieren, auch wenn uns das einige Hundert Millionen oder gar Milliarden kosten würde. Das Wesentliche sei, daß schnell gehandelt werde. Nach einer längeren Diskussion wurden die Verhandlungen auf Montag 3 Uhr verlegt.

Die Bewegung der Beamten.

Berlin, 11. Dez. (W.B.) Dem Deutschen Beamtenbund geht eine folgende Erklärung zu:

Der Deutsche Beamtenbund stellt fest, daß weber Erfolge nach Befragungen der gewerkschaftlich organisierten Beamten fast das verfassungsmäßige Recht rauben, lebenswichtige Forderungen mit allen gewerkschaftlichen Mitteln zu erkämpfen. — Die im Deutschen Beamtenbund zusammengeschlossenen Beamten halten aber die allgemeine politische Lage des deutschen Volkes zu sehr ernst, daß sie in pflichtmäßiger Wahrnehmung der ihnen verfassungsmäßig obliegenden Dienste am Volke im gegenwärtigen Augenblick nicht gewillt sind, von dem letzten gewerkschaftlichen Mittel Gebrauch zu machen. Die deutschen Beamten können und wollen jedoch mit diesem Entschluß ihre bisherigen wirtschaftlichen Forderungen nicht preisgeben. Der Deutsche Beamtenbund fordert nach wie vor unverzügliche Annullierung des Dienstvertrages an die allgemeine Wirtschaftslage und jede Sicherstellung des Existenzminimums, das allein die staatsverpflichtende Grundlage des Berufes des Beamtenstandes gewährleistet.

Zur Notlage der Beamten und deren Abhilfe.

Es wird uns geschrieben: In jüngster Zeit wurde die Notlage der Beamten durch Presse und Eingeländ mehrmals erörtert. Nach

Nani Eschafflhuber.

Von Anno Hilmar von Edel.
Ein Wiener Roman.

31) (Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

„Warum nicht, der Samariter! Die hat Dich jetzt noch tausendmal so lieb!“ jagte die Nani und malte ihm die Zukunft aus an der Seite seiner Samariterin, daß er alle Schmerzen vergaß, zwingend sentie sich die Ermattung auf seine Lider, er hatte ein paar Stunden tiefen Schlafes.

Als er erwachte, führte er sich erquickt, eine Weile blieb er ruhig liegen in sinnenden Gedanken, dann rief er fröhlich: „Du, ich glaube, das Wunder ist schon geschehen — es ist besser, viel besser — ich kann wieder arbeiten! Hof Heber und Papar, ich dürfte Dir die Einleitung zum Neuen Testament.“

Die Nani klag, das Köstliche herbeizuholen, schon sah sie wieder an seinem Bett: „Arnold, lang an!“

Stodend kamen die Sätze zuerst, er rang mühsam mit Worten und Gedanken, sein Atem ging schwer, aber sein Willie siegte, bald kam das Wort im klaren gedrangten Form, die alle seine Schriften auszeichnete. Nani Wangen rötelten sich, ihre Augen glänzten, ja das Wunder war geschehen, das war kein Sterbender, der so bitterte!

Auch über Arnold kam das Bergessen der Arbeit noch einmal, noch einmal hielt er im Rausch des Schaffens alles Glück der Erde!

Onkel Leuchter laufte an der Schwelle, er hütelte sie vor jeder Söhrung.

Nani schrie und schrie! Die Sätze kamen jetzt Schlag auf Schlag, ihre Finger flozen: keiner seiner Gedanken sollte durch ihre Schuld verloren gehen!

Aber plözlich zerbrach der Faden, ein qualvolles Suchen noch, ein nach Lauteo ein-endes Stammeln, Arnold richtete sich mit Hilfe des einen Armes auf, sie sprang zu, ihn zu stützen, mit verworrelten Händen sah er sie an: „Nani — halte sie fest — die Gedanken!“ Stöhnend sank er zurück.

Onkel Leuchter trat an den Tisch, er mürte ein Pulver in einem Glas Wasser und wolle es Arnold zu trinken geben; der hatte jede seiner Bewegungen mit den Händen verfolgt, er erriet, daß es ein Beidamungsmittel war, unwillig schlug er ihm das Glas aus der Hand. Zur Nani, die sich über ihn brügte, um ihm den Schweiß von der Stirne zu wischen, sagte er, mühsam nach Worten suchend: „Laß ihn

den neuesten Weidungen soll jetzt Abhilfe geschaffen werden. Als die Befolgungsordnung aufgestellt wurde, konnte man mit den Sätzen zur damaligen Zeit zur Not auskommen. Heute sind jedoch die Lebensverhältnisse um das dreifache gestiegen, aber die Befolgung nicht. Regierung und Hauptausführenden wollen nun eine Aenderung zulassen und glauben, die Beamten zur Gedulge zu entschäen. Wie es aber in Wahrheit aussieht, möge der Zweck dieser Zeilen sein. Der Beamte, hauptsächlich der untere, wurde von jeher nur soweit vergütet, daß es gerade zum Lebensunterhalt genügt. Da aber in den letzten Jahren die Lenuung immer mehr auszuwaldrichte der Verdienst nicht einmal mehr zur auskömmlichen Nahrung, Kleidung und notwendige Wäsche für den nicht erübt werden, so daß bald jeder gezwungen ist, in Lumpen zu gehen, von dem Glend zu Hause ganz zu schweigen. Wir glauben, daß jeder anständige Mensch weiß, was es für eine Frau heißt, die Lumpen zusammen zu nähen, um nicht auf blohem Stroh liegen und in Cooskostüm wandeln zu müssen, gerumpelt und zerlebert ist alles und bedarf der Reuanachfassung, oder woher nehmen? Mit der gestiegenen Lebenszulage kann der gestiegene Familienverzeu seinen Kindern nur das Brot kaufen, aber sonst nichts. Und die armeren Armen, was machen die? Hier muß gründlich geholfen werden.“

Daß die Colnet noch nicht so groß ist, bezeugt die Statistik der Schaumweinsteuer und weni der Herr Finanzminister Wirth glaubt, es wären zu gut bezahlte Beamte vorhanden, so darf er und andere dieses Glaubens ruhig die Hälfte ihres Einkommens zu Gunsten der Kasse abgeben, sie brauchen deshalb nicht so zu sparen, wie der mittlere und untere Beamte und Dinar. Die Notlage und Erregung in den verschiedenen Kreisen ist so groß, daß es nicht leicht gehen wird. Auch wir möchten zu Weisungen Gebete an Erben und bitten daher alle Einseitigen mit uns dahin zu wirken, daß uns das letzte Mittel erspart bleibt und uns Gerechtigkeit widerfährt.

Die Ortsklasseneinteilung.

Die Ortsklasseneinteilung der Beamtenbesoldung für die Pfalz ist folgenmaßen: In Ortsklasse A wird nur Ludwigshafen eingereicht. In B: Kaiserslautern, Birmlans, Spenyer, Frankenthal, Neustadt, St. Ingbert, Zweibrücken, in C: Landau. Etwas unangenehm gestaltet sich die Einteilung in den rheinischdeutschen Teilen. In Ortsklasse A befindet sich überhaupt keine Stadt, in B: Münden, Rürnberg, Fürth, Schaffenburg und Hof, in C: Würzburg, Bamberg, Rosenheim, Neu-Ulm, Ingolstadt, Augsburg und in D sind die übrigen 15 Städte eingereicht. Die Abgeordneten der Deutschen Volkspartei haben angeregt, daß zu den neuen Besprechungen auch Vertreter der Verbände und Abgeordnete hinzugezogen werden, damit die Ausstellungen auf möglichst breiter Basis beruhen.

Im übrigen ist Münden wahrscheinlich deswegen nicht in die Klasse A genommen worden, weil dann auch Stuttgart und Karlsruhe die gleiche Einreihung verlangt haben würden. Württemberg ist entschieden günstiger eingereiht worden.

Die Unruhen in Prag.

Prag, 11. Dez. (W.B.) Das Prager „Tagblatt“ und die „Bohemia“ berichten über die gestrigen Vorgänge in Volkshäule, daß bei dem Zusammenstoß sieben Gendarmen, drei Wache und einige Zivilpersonen verletzt worden seien. Nach 10-gemem Ueberstand hätten die mit geblütem Salonett versehenen Gendarmen und die Polizei die kommunistischen Vertrauensmänner aus dem Räume vertrieben und das Gebäude besetzt. Die im Hause befindlichen Kommunisten seien von der Polizei abgeführt worden. Beiden Välktern zufolge hätten die Vertrauensmänner der Bergarbeitersektion von Kladoc sofort die Einstellung der Boykottforderung beschlossen und sich mit den Organisations der anderen Kohlenbergwerke ins Uebereinander gesetzt, um den Generalkreis vorzubereiten.

Draufes Reich.

Das kaiserliche Kabinet.

Dresden, 11. Dez. (W.B.) Die gestern stattgehabten Besprechungen des Ministerpräsidenten Bud mit den unabhängigen Abgeordneten Dipinski, Fleischer und Jockel ergaben, daß Dipinski das Ministerium des Innern, Fleischer das Kultusministerium und Jockel das Arbeitsministerium übernimmt. Das Ministerium teilt sich demnach nun folgenmaßen zusammen: Ministerpräsident: Bud (S.); Wirtschaftminister: Schwarz (S.); Justizminister: Dr. Hamisch (S.); Minister des Innern: Dipinski (U.); Kultusminister:

ganz nach von Tränen. Zwei Stunden vor der Ankunft des Jugs, der Gold und vielleicht auch Lini bringen konnte, war er auf die Bahn gestürzt. Mini und Mini konnten erst am nächsten Tage da sein. In der Küche delien die Nani und die Theres einmülig den Rosenkranz. Die Nani hatte der Theres erklärt, ihr Bliden sei ganz überflüssig, sie die Nani, sei ja da über die Theres war doch gebilbet; wenn sie auch bloß die Zuhörerin war, so konnte sie doch niemanden von der Herrschaft sterben lassen, ohne dabei zu sein. Sie mußte auch, was der Anstand gebietet und das gute Herz schließlich auch es doch tun, daß sie da war, denn die Nani dachte gar nicht daran, daß in einem Eterbehaus bei Nani immer schwarzer Kaffee bereitehen müsse für die Wachen.

Doktor Leuchter ging vom Speisezimmer immer wieder hinüber, um an der Tür zu lauschen, die er halb offen gelassen. Der Luftzug sollte die Schwüle mildern, aber der Versuch war unfruchtbar, erlos ohne den Luft nach im Krankezimmer. Nani wüchte mit einem seuchten Luch immerzu den Schweiß von Arnolds Gesicht, sie legte ihm kleine Eisstücke auf die Lippen, er dankte ihr mit einem Nodeln. Jeder ihrer Bewegungen folgte er mit den Augen. Wenn sie sich der Tür näherte, rief er ängstlich ihren Namen. Dann lächelte sie ihm beruhigend zu: „Ich bleibe bei Dir!“

„Auf mich an, wo’s mich, wenn ich einschlaf“, daß er immer wieder, „ich will keinen Augenblick vom Leben verlieren.“

Wühlte schrie er furchtbar auf, er wollte den Arm abwehren haben, aber der Arm gehorchte ihm nicht mehr. „Gelähmt! Der Tod! Nani, rette mich — so dunkel — Licht!“

Sie schraubte das Licht höher und ließ noch mehr Lampen dringen, in keinem Winkel war mehr ein Schatten.

Er wurde ruhiger, eine Weile lag er still, er mußte große Schmerzen haben, die er ihr zu Liebe zu verheimlichen sich bemühte. Sein Atem ging schwer, seine Augen suchten im Zimmer; er fragte mühsam, woher der Rosenkranz komme.

Sie legte ihm die Rosen auf die Dede, die halberblich matrosen Rosen. „Lili!“ Seine Stimme war dunkel und hilflos. Seine Augen waren ganz schwarz und er 1. Das Leben, das er so sehr geliebt, das er verbrüht als einsigen allgewaltigen Gott, da lag es als Rose auf seinem Eterbett und düstete ihm noch einmal all seine beruhende Schönheit entgegen. Was am Morgen vor zwei Tagen bei der Kenntnis: „Zu spät!“ überam ihn jetzt wieder das Entsetzen vor dem starren Wlen des Gelezes, es packte ihn wie ein Strampf, seine Glieder flozen, und er lockte auf wie ein Strumpfger.

(Fortsetzung folgt.)

Fleischer (U.); Arbeitsminister: Jockel (U.) und Finanzminister: Jeldt (S.).

Erzberger als Bankier.

Berlin, 11. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Köln wird uns über die Gründung eines Bankunternehmens großen Stiles in Berlin berichtet. Zu den Gründern und Beteiligten soll Kommerzienrat Samer und Herr Erzberger gehören. Wie behauptet wird, soll auch der demnächst aus dem Staatsdienst scheidende Staatssekretär Roedel bereits für das Unternehmen gewonnen sein. Das Institut wird sich vorzugsweise mit der Verwaltung katholischer Kirchengeelder befassen.

Der Streit der Landmüller.

2. Karlsruhe, 11. Dez. (W.B.-Tel.) Zum Streit der Müller schreibt die „Karlsruher Zeitung“ u. a. Das Ministerium des Innern hat in einer vor einigen Wochen mit der Reichsministerorganisation verbundenen Verabbarung zugestanden, daß es bei den Reichsbehörden für eine Befreiung der Kontrakturverfahren eintrifft werde, sobald das Getreideablieferungsgesetz errichtet und damit die Gefahr beseitigt ist, daß wesentliche Mengen Getreide in den Schleichhandel übergehen. Die Mühlendirektoren haben der Antrag beschloffen, in den Streit einzutreten, der erzwunge der Mehrzahl von ihnen nicht bracht wird. Gefordertensfalls erhalten die Landmüller von den Kommunalverbänden ihre Schritte gegen Recht und Rechts ungenutzt. Weiterhin ist angeordnet, daß die Kommunalverbände im Bedarfsfälle geschlossene Reize auf eigene Rechnung betreiben. Auch die technische Kontrolle wird hinzugezogen werden, sobald öffentliche Interessen gefährdet sind.

Letzte Meldungen.

Meuternde italienische Matrosen.

Rom, 11. Dez. (W.B.) Nach einer Meldung der „Epoca“ hatten sich die Offiziere des Torpedobootzerstörers „Caproni“ gemeldet, dem Anfinnen der Matrosen, nach Fiume zu fahren, zuzustimmen. Die Befehle meuterer darauf, machte die Offiziere wehrlos, gab den Patrouillendienst an der Küste von Istrien auf u. fuhr nach Fiume. Beim Eintreffen dort selbst war nach dem Gernale d'Italia der Kommandant des Schiffes an eine Kanone festgebunden und seine Uniform vollständig zerrissen. Er hatte sich mit einem Revolver zur Wehr gesetzt. D'Annunzio verteilte an die Besatzung 10 000 Lire.

Die Kontributionszahlungen in Elsaß-Lothringen.

Paris, 11. Dez. (W.B.) Der Senat hat gestern den Kontributionsvertrag über die am 15. März ds. Js. zwischen Frankreich und Deutschland abgeschlossenen Vereinbarungen mit der Kontributionszahlungen in Elsaß-Lothringen und über die Anwendung des Artikels 62 des Friedensvertrages von Versailles angenommen.

Die Wahi heimlich.

Wien, 11. Dez. (W.B.) Die Parteimitglieder Mittellungen der Großdeutschen Volkspartei stellen fest: Die Persönlichkeiten der heimlich bietet jede Gewähr, daß er jederzeit das gesamte deutsche Interesse wahren und fördern wird. Deshalb beschloß die Partei bei seiner Wahl einzutreten, die übrigens schon früher bei den Beratungen der Großdeutschen Volkspartei über den Beschloß Dinghofers in Erwägung stand.

2. Karlsruhe, 11. Dez. (W.B.-Tel.) Die Polizeibehörde für die Spielespiele 1920/21 wurde auf 1 Uhr festgesetzt.

Freiburg, 11. Dez. (W.B.) Kurz vor der Abfahrt des 11.4 von hier auslaufenden Schnellzuges nach Frankfurt a. M. gab eine Frauensperson auf einen gerade den Zug begleitenden Mann zwei Revolvergeschosse ab, von denen einer eine bescheid verriet. Der Überfall wurde in nicht unbedeutendem Umfange in das Krankenhaus überführt. Die Täterin, die nach der Zeit einen Arrestschick erlitt, wurde verhaftet.

Zweibrücken, 11. Dez. (W.B.) Durch ein Großfeuer wurden heute früh die Platz-Werte in Scheit ein Raub der Flammen. Sehr große Holzspeichere und die gesamten wertvollen Schickelrichtungen seien den Flammen zum Opfer. Die fehlende Wäme Robmann erlitt den Erstschlagsat. Den Feuerwehrmann von Scheit, Zweibrücken und Bischoffweiler gelang es, den Brand auf seinen Herd zu beschränken.

Berlin, 11. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) Im Hauptsaal des Reichstages wurde heute die erste Sitzung des Sperrgesetzes beendet; die zweite Sitzung soll am Montag folgen.



THORBECKE-TABAKE vorrätig in allen einschläg. Geschäften. FÜR PFEIFENRAUCHER. Feinschnitt Admirals-Anker, Gold-Sonnen-Schlag und andere. Krullschnitt Admirals-Anker, Pocahontas und andere. Grobschnitt Jägers Stolz, Alter Thorbecke und andere. A. H. THORBECKE & Co., MANNHEIM. Gegründet 1790.

Alleinige Veröffentlicher der Stadtgemeinde. Montag, den 13. Dezember gelten für die Besondere folgende Lebensmittelmärkte: Rohmehl: Für sämtliche Bezirke 500 Gramm zu 3 Pf. für die Feinmehl 44 in den Bezirken und Weizenmehlsorten, die bei Verfeinerung die Feinmehl 44 abgeben...

Brauerei Schwartz-Storchen Aktiengesellschaft, Speyer a. Rh. Nach Beschluß der heutigen 35. ordentlichen Generalversammlung beträgt die Dividende für das Geschäftsjahr 1919/20 abzüglich der Kapitalertragsteuer Mk. 81.— per Aktie.

Nachlaß - Versteigerung. Im Auftrag der Erben veröffentliche ich am Dienstag, 14. Dezember 1920, vormittags 10-12 Uhr und nachmittags 2-4 Uhr in meinem Lokal in der H. 2, 11, meistbietend gegen Vorkauf: 1 Wohnzimmer, 6 Kabinette, 1 Salon...

Ueberfall! Automatischer Notruf. Sobald ein Unbefugter eine nachsch. Wohnung z. u. betreten versucht. Auslandspatente und Lizenzen. Polizei-Alarmapparat „Hiros“ G. m. b. H. Charlottenburg, Bismarckstraße 69.

Bund für Dreigliederung des sozialen Organismus. Ortsgruppe Mannheim. Mannheim im Kasinoaal 11.1. Donnerstag, 16. Dezember, abends 8 Uhr. Vortrag von Walter Kühne, Stuttgart. Thema: Der Aufbau der ersten wahrhaft menschlichen Gesellschaft durch die Dreigliederung des soz. Organismus.

Anna Seyffer Martin Klemm Verlobte Mannheim, G 6.1 48752

Statt Karten und Anlage! Ihre Verlobung geben bekannt Verda Cahen Heiner Oppenheimer Mannheim Heidelberg

Statt Karten! Wilhelm Berg Ella Berg geb. Maurer Verlobte Mannheim Rasthofsaal 11. Dezember 1920

Silberpaar Doris Ewigesunde Tochter angekommen. 43741 Arnold Schügler G 6. 20. u. Frau geb. Tho.

ASTHMA kann geheilt werden auch in den schwersten Fällen. Ganz neues Behandlungsverfahren. Behandlung durch Fachmann, der selbst 20 Jahre asthmaleidend war, unter ärztlicher Leitung, Sprechstunde in Mannheim, Dienstag, 14. Dezbr. von 10 bis 2 Uhr, Hotel Leuchtwitz (am Bahnhof). Dr. med. R. Olpe.

Günstiger Gelegenheitskauf! Weckeruhren! 500 Babywecker, ca. 300 Violatorwecker, erhaltliches Fabrikat, Weckgerät, sowie einen Vollen Taschenuhren sofort greifbar, zu möglichen Preisen lieferbar. Angehört unter W. P. 151 an die Geschäftsstelle. 14200

Gehr. Manes P 4, 12. Durch eigene Fabrikation unbegrenzte Leistungsfähigkeit. Große Auswahl Ulsier Paletots. Wir führen nur Qualitätsware in fa. Verarbeitung u. Passform. Ueberzeugen Sie sich bitte durch Besichtigung unserer Fenster von der Billigkeit unserer Preise. Sonntags 1-5 Uhr geöffnet!

Pfaff. das passende Weihnachtsgeschenk. Unübertroffen im Nähen, Stopfen und Sticken. Alleinvertreter: Martin Decker A 3. 4 gegenüber d. Nationaltheater. 10014

Verkauf von Rechen- und Addiermaschinen. bewährter Marken wie: Mercedes, Thales, Archimedes, Record, Austin, American, Comptator etc. Unverbindliche Aufklärung und Vorführung durch: Ph. Gräff Spezialhaus für Rechen- und Addiermaschinen Tel. 6148 Mannheim, Hansahaus Tel. 6148 Reparaturwerkstätte für Maschinen aller Systeme.

Warenhaus KANDER Mannheim. Praktische Weihnachts-Geschenke. In unserer Haushalt-Abteilung: Flurgarderoben, Eiche 168.00. Blumenkrippen, Blechleinsatz 85.00. Notenständer 195.00. Wandsprüche, Brandmalerei 5.95. Kinderstühle, einfach 12.50 an Kinderstühle zum Umklappen 85.00. Große Auswahl in Korbmöbeln.

Ein Kleinmöbel enorm billig! Besondere: 29.50 Sessel 38.50. Fleischhackmaschine prima Qualität 68.50. Wa-dkaffeemühle, Porzellanbehälter 60.50. Bratdose, lackiert, 4 Pfund 24.50. Alum Sand-Seife-Soda-Garnitur 44.50. Alum. Löffelblech mit 4 Löffeln 60.00. Kohlenkasten, lackiert mit Dekor 44.50.

Rein Aluminium-Kochtopf e Satz 6 Stück, 16-26 cm mit Deckel, sehr gute Qualität 205.00. Verkauf des neuen Sterilisier-Apparates „Sirocin Moment“ Einfach u. praktisch, spart Heizung u. Arbeit!

Eier 60 Pfg. Trocken-Ei „Wanda“ (kein Salz) ausschließlich aus solchen Hühneriern ohne Salz nur durch Wasserreinigung gewonnen. Sehr durch Delicate von Wasser ist in seinen Eigenschaften bei natürlichen Eiern genau und ist dem frisch-Ei vollkommen gleichwertig. Weltlich geprüft! Verjucht-Probier gratis und franco gegen Einsendung dieses Inserates als Drucklosche (nur mit Adressen-Angabe: Doris 10 11, über Postkarte. 0150 P. A. Pflüger, Kaufhaus 68 (Bayer. Wälder).

Fabrikant vom Lager- und Büro-Raum zur Verfügung haben, mündlich KAUF eines nachweislich gut funktionierenden antiken Unternehmens. Gef. Angebote unter M. M. 622 an Hans-Gardelheim & Begler, Mannheim erbitten.

Existenz-Einrichtung zur Fabr. chem.-techn. Produkte besteh. aus Doppelkessel, Abfallvorrichtung, n. div. Apparaten evtl. mit ca. 60 Qm Raum. Näher bei Hiltner, Eichelb.-Straße 55 ab nachmittags 4 Uhr.

Wohnung, den 11. Dezember 1920. Die von der Rheinischen Creditbank und der Pfälzischen Bank, Filiale Mannheim in Mannheim ist der Antrag gestellt Mk. 9000000 neue auf den Inhaber lautende Aktien 25000 Stück zu je Mk. 1200.— No. 150001/2 bis No. 299 999 300 000 der Badischen Anil- & Sod-fabrik, Ludwigshafen, Rh. zum Handel und zur Veräußerung an der Mannheimer Börse zu realisieren. 9673

Versand-Geschäfte! Verbr.-Artikel liefert u. billig abzugeben. G. C. G. Rüter, Leipzig, Johannisplatz 20.

Süßstoff in H. Packungen kann sofort abgegeben zum Selbstkostenpreis. 9050. Bürgermeisteramt Altrip am Rhein.

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes ab. Sonntag, den 12. Dezember zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Blusen, Kleider, Morgen- und Kosfümröcke, Jupons.

Geschw. Schanze

Heidelbergerstraße

0 7. 11

Telephon 6865

Heilung durch Elektrizität

Glänzende Zeugnisse von Ärzten und tausenden Patienten.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Gesunde und Kranke ist ein Original Wohlmuth „Geweco“ Heilapparat zur Selbstbehandlung. Die zarten, schmerzlosen, galvanischen Ströme wirken Wunder bei Nervenleiden, Rheuma, Ischias, Asthma, Bronch., Katarrh., Verdauungs-Störungen, Kopf-Rückenschmerzen.

In keiner Familie dürfte ein Wohlmuth-Apparat fehlen. — Ueber 250000 im Gebrauch. In Mannheim über 200. Verlangen Sie kostenlos Prospekte und Auskunst oder besuchen Sie sofort das: **1,1 Institut für Gesundheitspflege Egon Winter, 1,1**

National-Theater Mannheim.

Sonntag, den 12. Dezember 1920. Naher Mittel Nachmittags:

Der kleine Muck

Weihnachtsmärchen in einem Aktspiel u. 6 Bildern. Frei nach Wilhelm Hauff von Erich Grunz-Dörcher. Musik teilweise von Kurt Küster.

In den Hauptrollen:

Muck — Lohberg; Frau Muck — Fr. Senden; König Edl — Garsion; Prinz — Fr. Regenius; Prinzessin Amaria — Fr. Dörner; König — Knutsmann-Halb. Anfang 2 Uhr. Keine Probe. Ende 4½ Uhr.

Sonntag, den 13. Dezember 1920. Naher Mittel

Fidello

Oper in zwei Akten von J. Sannesi. Musik von Umberto Cini. Spielleitung: Eugen Schrey. Bühnenbild: Helmut von Heeklin. Musik d. Recherzierte Opern-Direktion Dr. Bue-Curt.

In den Hauptrollen:

Fidello — Franl; Marga — Bethling; Girella — Dorling; Beppe — Fr. Wolf-Dörner; Moco — Wang; Maryline — Fr. Tulchano; Desolina — Kuhn. Anfang 6½ Uhr. Keine Probe. Ende geg. 9 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 12. Dezember 1920.

Zwangs-Einquartierung

Schauspiel in 3 Akten von Franz Ernst und Ernst Bach. In Szene gef. von Karl Marx.

In den Hauptrollen:

Schwalbe — Köder; Gerhart — Kofke; Giermann — Egger; Helene — Fr. Mehr; Helwig — Laug; Gella — Fr. Regenius. Anfang 7 Uhr. Keine Probe. Ende nach 9 Uhr.

Musik-Verein E. V.
Lehrergesang-Verein Mannheim-Ludwigshafen
Nibelungensaal, Dienstag, den 14. Dezember abends 7 Uhr.
Bach Weihnachtsoratorium
Für Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel.
Eintrittspreise M. 15, 10, 5, 3 — u. 20% Steuer.
Montag, den 13. Dezember abends 7 Uhr.
Verkaufter Eintrittspreis M. 10, 5, 3, 2 — u. 20% Steuer an der Konzertkasse Heckel O. R. 10.

Konzerte und Vorträge im Dezember.

Wir empfehlen, die Anzeigen auszuschneiden und aufzubewahren!

Musensaal — Rosengarten
Montag, 13. Dezember
8 Uhr
14204

Populär-wissenschaftliche Einführung in das relativistische Denken — Einsteins Theorie — Der Untergang des Absoluten in der Welt — Vortrag mit Lichtbildern
Dr. Rudolf Lämmel, Zürich

Harmonie, D 2, 6, Sonntag
19. Dez., vorm. 11¼ Uhr

Weihnachts-Jugendkonzert
(3. Mannh. Jugendkonzert) Mitw.: Gretel Zöll, Lene Hess, Karola Wörner, Lore Busch, Fritz Zweig

Versammlungssaal-Rosengarten, Sonntag, 26. Dez.
(2. Feiertag) 8 Uhr

Robert Garrison-Abend
Erstes und Letztes von Dehmel, Holz, Zweig, Busch, Sommerstorf, Zuckermann u. a.

Nibelungensaal — Musensaal-Versammlung
Freitag, 31. Dez. b.
abends 7 Uhr bis nachts 2 Uhr

Sylvesterspuck
Konzert-Cabaret-Festspiel-Dialek-Bar
Mitwirkende: Das reasmeplizische Landes-Sinfonie-Orchester, Lore Busch, Irene Eden, Frau Lampert-Croneck, Alfred Landory, Robert Garrison, Ludwig Schmitz, Heinz W. Voigt, Rosl Möhring, Mirzel Hills, Orell Heiss, Ida Baro.

Karten für sämtl. Veranstaltungen im Mannheimer Musikhaus, P. 7, 14a von 5¼-1 u. 2¼-8 Uhr. Telephon 1479 — u. an der Abendkasse.

Phönix-Sportplatz
Sonntag, 12. 12., ½ 3 Uhr
OWO-Spiel
Mannheim
Liga Ost 14203 Liga West
Weinhaus gold. Römer
via à-vis dem Apollo.
Heute und morgen Knöchel, Rippen mit Kraut sowie prima Pfälzer Weine, woru höchst einladet
W. Hofmann.
Telephon 3593

HEINRICH SCHARPINET
MANNHEIM
O. 2. 11.
GROSSE MOBEL-AUSSTELLUNG PREISWERTE MODELLE MOBELSTOFFE DEKORATIONEN 5144

Schaufenster-Beleuchtung
in Benzol, Petroleum u. Spiritus
Tel. 4414 **Adolf Betz · B 5. 3** 5150
Mannheim
Installationsgeschäft f. elektr. Licht, Gas u. Wasser

VEREINS-KALENDER	
Der Vereinskalendar erscheint jeden Samstag abend	
Vom 12.-18. Dezember 1920. 5134	
12. Präzerwald-Verein E. V.	12. Wanderung Kaimit, Verleihung der „Goldenen“ Ortsgruppe Ludwigshafen-Mannheim. Abfahrt 7 Uhr. (W.E.Z.)
13. Mannheimer Volkschor	Montag u. Freitag abend 8 Uhr Gesangsprobe im alten Rathaus.
14. Mannheimer Liedertafel	Dienstag, abends 8 Uhr Ges.-Chor-Prob.
Verein für Erholungsurlaub u. Ferienaufenthalt	
Dienstag, abends 7½ Uhr im Hotel National, außerordentliche Mitgliederversammlung.	
Deutsche Gesellschaft f. Kaufmanns-Erholungsheim	
Dienstag, abends 6¼ Uhr im Hotel National, Gründungsversammlung der Ortsgruppe Mannheim.	
Bund der Auslands deutschen	
Ortsgruppe Mannheim. a. e. Generalversammlung u. Wahl des Vorstandes und der Ordner, abds. 8 Uhr im Durianer Hof, P. 5	

Praktische Weihnachtsgeschenke!
Damenwäsche, Kaffeedecken, Taschentücher
Johannes Falck
Kaufmannsbogen 37. 13042

Gelegenheit! Gelegenheit!
Räumungs-Verkauf
Zigarren · Zigarillos.
Originalkistchen von 25, 50 und 100 Stück in der Preislage von 35 Mk. bzw. 50 Mk. per 100 Stück banderoliert in Ia. Qualität abzugeben.
Badische Handelszentrale, C 8. 7
*3644 Telephon 5967 1 Treppe.

Wollplüsch-Haargarn-Cocos-Zellstoff-Läufer Teppiche
Linoleum-Stückware
1st Zimmer, Treppen, Gänge, Küchen, Reise- und Diwandecken-Felle
Hermann Bauer, Heidelbergerstr., P 7, 19

Hermann Fuchs Morgen Sonntag von 1-6 Uhr offen!
an den Planken — neben der Hauptpost



Weihnachts-Anzeiger

des

Mannheimer General-Anzeigers

Für den Gabentisch

 An illustration of various household items including a table lamp, a chair, a small table, and other decorative objects, arranged on a surface. The items are rendered in a detailed, etched style.

BROWN, BOVERI & COE A.G.
 Abt. Installationen * Mannheim O 4, 8/9
 FERNSPRECHER Nr. 980

Für Weihnachten

bieten wir in bekannt großer Auswahl unserer vielseitig und reichsortierten Läger für Damen, Bäckische und Kinder

Seiden- und Wollkleider
Vornehme Mantelkleider
 In sehr feiner Mechanik für Straße, Haus u. Gesellschaft

Samt- und Plüschmäntel
 mit und ohne Pelzbelag, nur prime Qualität und Ausarbeitung

Astrachan-Mäntel in allen Größen von Mk. 490 an

Jackenkleider
 moderne Formen, fadelloser Sitz, gute Verarbeitung 475 an

Pelz- und pelzbesetzte Mäntel
Stoff-Mäntel kleidiarme feste Formen
 In allen Preislagen von Mk. 135 an

Bellebte Gaben für den Weihnachtstisch

Blusen und Röcke - Unterröcke - Morgenröcke - Strickjacken - Sportbekleidung
 In eleganten Farben und Formen

Kinderkleider - Kindermäntel in guten Stoffen und besser Verarbeitung; alle Größen am Lager

Fischer-Riegel

Ferruf 7631 u. 6525

Mannheim E 1.1-4

Ferruf 7631 u. 6525

Größtes Spezialhaus Südwestdeutschlands für bessere Damen- u. Kinderkleidung
 Sonntag, den 12. und 19. Dezember ist unser Geschäft von 1-6 Uhr geöffnet.

Weihnachts-Anzeiger

Telephon 6795

Ersstes Mannheimer

Telephon 6795

Delikatessen-Spezialhaus

Ausschank von Weinen offen und
in Flaschen. - Feine Stadtküche.

mit Frühstückstube

Wild, Geflügel, Konserven, feine
Weine und Spirituosen.

Spezialitäten: Gemischter kalter Aufschnitt, feinste Wurstwaren, roher und gekochter Schinken, Ochsenzungen, sowie alle Saison-Neuheiten, selbsthergestellte feine Mayonnaisen und Salate, Reumouladon, Schwed. Platten, Russ. Eier etc. Feinest präparierte Burgunder Schnecken, Täglich frische Gänseleber-Pasteten, Croustons, Parfaits, Hasen und gestopfte Fettgänse. Gebratenes Roastbeef, Kalbsfricandeau etc.

Übernahme und Lieferung kalter ganzer Bûfette, Fest- und Gesellschafts-Essen, sowie einzelner auswahlreicher Platten, auch nach außerhalb. **Hoheste Große Auswahl in Weihnachtskürben.** SUGHEN Verarbeitung von nur erstklassigem Material unter billigster Berechnung.

E 2.11 * O. Schoenfeld, Tratteur * E 2.11

Passende Weihnachts-Geschenke

Diplomaten-Schreibtisch

Eiche furniert 140:72 cm., in jeder Farbe
lieferbar, für Büro und Wohnung geeignet **M. 1450**

Schreibtischsessel, kompl. Herren-
zimmer, Klumöbel in Leder u.
Stoff, Rauchtische, Dielen- und
Wartezimmer-Garnituren

O 7.5 OTTO ZICKENDRAHT O 7.5

Moderne Büro-Einrichtungen
(Heidelbergstraße) Fernruf 130 (Heidelbergstraße)

Alfred v. St. Ange

Telephon Nr. 857 MANNHEIM Friedrichsplatz 6

Generalvertreter von

Alb. Kreuzberg & Co.

Weingutsbesitzer und Weingroßhandlung
in Ahrweiler (Rhd.)

Georges Gelling & Co.

Champagnerhaus in Becherach a. Rh.

***** Festgeschenke. *****

In der Weihnachtszeit wird immer wieder das neue Spiel in der Familie getrieben, die Wünsche von Angehörigen und lieben Freunden zu ergründen und so lange die Einzelnen in Atem halten, bis auch diese Rätsel gelöst sind. Und wie oft steckt in manchem unscheinbaren Geschenk ein größerer Wert als in mit großen Aufwendungen herangeschafften Gaben! Der Segen der Geschenke liegt vor allem in der Art, wie sie ausgeteilt werden. Vor all m haben unsere Frauen, Mütter und Gattinnen ihre welt-erwerbende Mission auch hier auszuüben, indem sie teils durch aufopfernde Liebe ein schimmerndes Paradies einer glücklichen Jugend schafft und helle Weihnachtsfreude überallhin verbreitet; teils vermögen weiche Frauenhände manchen Zwiespalt in der Familie wenigstens zu mildern, und noch so alter Familiengunst verblüht unter der Flut des Lichtes, das von dem geschmückten Tannenbaum ausstrahlt. Ein Gefühl tiefen Friedens und heiliger Sehnsucht füllt das gequälte Herz aus, und der Stern der Christnacht schafft im sorgen-vollen Dunkel nie geahnte Wunder.

Weihnachten ist die Zeit der Geschenke, und immer das Richtige zu treffen, ist überaus schwer. Unsere Bedürfnisse haben sich von Jahr zu Jahr gesteigert, und mit der Zeit hat sich eine solche Fülle von Arbeit und Luxus um dieses der Poesie und Stimmung mit seinem Tannenbaum herumgebildet,

daß es nur recht wenige wirklich verstehen, sich wie Kinder auf die Weihnachtsstube zu freuen. Da die Dekoration zugleich eine sogenannte Lieber-raschung darstellt, so ist es eine schwierige Kunst, Geschenke zu machen, zumal Bedürfnis und Individualität des zu Beschenkenden ausschlaggebend sein sollen, damit Gebet wie Nahmer Freude daran haben. Der eine tagiert sein Geschenk nach dem „Umfang“; ein anderer legt großes Gewicht auf den materiellen Wert, und wieder ein anderer auf die Sorgfalt und das offen-bare Verständnis für seinen Wunschzettel. Um allen Mißgriffen zu entgehen, ist es stets das Praktischste, den zu Beschenkenden nach seinen Wünschen direkt zu fragen; Kunst und Kunstgewerbe mit ihrer neuen Richtung ziehen bereits den kleinsten Gebrauchs- und Luxusgegenstand in ihr Gebiet und besitzigen für den, der die Augen aufzumachen versteht und sich die Mühe des Suchens nicht verdrischen läßt, die Schenkverlegenheiten. In künst-lerischer Vollendung bieten viele Geschäfte Holzsnitte, Bücher, Wandbilder, Kunstgegenstände, Möbelstücke u. a. in großer Auswahl an. Besonders in der Kinderspielzeugindustrie wird immer mehr Wert auf größere Dollentung an den Tag gelegt, und deshalb sind wohl Kinder, wie junge Mädchen, am leichtesten zu beschenken. Für die jungen Damen hat Frau Mode viele reizende Sachen erfunden, mit denen man bei ihnen ungeteilte Freude hervor-rufen kann, da man nicht vergebens auf ihre Neigung, sich zu schmücken, spekulieren dürfte. Auch Nippes, kleinere Luxusgegenstände, wie niedliche



MAZETTI
RING-ZIGARETTEN
Stets Qualität.

Zigarettenfabrik MAZETTI Mannheim

Nur vor Weihnachten:

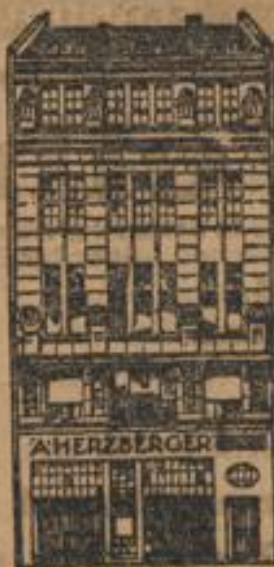
Alaskafischse, Kreuzfischse gef.

Außereit preiswert. - Beachtigung gestattet.

O 4.17 **PELZHAUS SELIGMANN** O 4.17

A. Herzberger, Mannheim

Haus für Konforbedarf * Papier-Ausstattung
D 4.7 (gegenüber der Börse) Fernspr. 315



Bedarfs- u. Geschenkartikel
für alle Gelegenheiten

Feine Briefpapiere
lose und in vornehmen Bindungen

Schreibzeuge u. Garnituren

Goldfüllfederhalter - Goldfedern

Bücher für den Haushalt

Familiendrucksachen

Keine all wechselnden Schaufenster-
Auslagen bitte sich zu beachten.

Zigarren-Zentrale GROH Mannheim * R 1. 4

Fernsprecher 6050 Dreilestraße - Markplatz 7 Fernsprecher 6058

Zu den Festtagen reichste Auswahl in
Zigaretten und Zigarren

Weihnachts-Anzeiger



Winnmann & Winnmann
SPEZIALHAUS FÜR
Winnmann & Winnmann
F E R N

**Klubsessel, Bücherschränke
Schreibische und Sessel**
sowie sonstige Büromöbel in großer Auswahl

Dasen, Kunstöpfereien, Terrakotten, Bonbonnieren in Silber und Porzellan, allerhand reizende Biergegenstände für die Tafel aus Kristall, Zinn, Silber, Kupfer, moderne Schreibzeuge, kleine Holzbrennereien, die verschiedensten Lederartikel, Schmucksachen, wertvolle Parfüms und schöne Seifen werden stets willige Abnehmer finden. Sind nun die Weihnachtswünsche unserer jungen Damenwelt relativ leicht zu erfüllen, um so schwieriger steht es um unsere Männerwelt. Aber bei dem starken Angebot in Zigarren- und Zigarettentaschen aus Leder, edlem oder geringerem Material, Anhängsel für die Uhrkette, Nadeln für Schlüpf, Manschetten- und Hemdknäpfe, hübschen Krawatten, selbstgestickten Westen, Schreibtischgegenstände, Regenschirme, selbstgefertigten Handarbeiten dürfte es durchaus leicht fallen, irgendwelche hübsche Festgeschenke auszuwählen.

Mag nun dies oder das ausgewählt werden, vor allem kommt es auf die rechte Form an, es zu schenken; so kann das anspruchsloseste Ding in reizender Form dargebracht, viel mehr Freude erwecken, als die größte Kostbarkeit in plumpen Rahmen. Ist die Einkleidung des Präsents sinnig und lakonisch, scherzhaft und humorvoll, je nach den Verhältnissen, so wird auch die Vorbereitung dazu die Freude lohnen, mit der es empfangen wird. K.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke**

Weisse Wäsche

- Damenhemden mit Stickerei garniert . . . 48.00, 50.00, 52.50, 48.00 42.00
- Damenhosen Knieform, mit Stickerei-Volant 42.00, 48.00 45.00
- Unterröcke mit schöner Stickerei-Garnierung 28.00, 35.00 19.75
- Unterröcke mit Stickerei-Volant 53.00, 60.00, 75.00, 65.00 55.00
- Nachtjacken gerauht Pique und Croisé mit Umlegkragen . . . 67.00 54.00
- Damen-Nachthemden (Olethaform, kräftig, Hemdentuch m. Stick-Binn. 110.00
- Mädchen-Hemden und -Hosen, Knaben-Hemden in allen Größen

Schürzen, Korsetts

- Farbige Blusenschürzen gute Stoffe 47.00, 42.00, 39.50, 37.50, 35.50 29.50
- Farbige Wienereschürzen mit Träger, schöne Verarb. 49.50, 39.50 34.00
- Schwarze Blusenschürzen Laster und Satin 45.00, 75.00, 68.00 60.00
- Schöne Kinderschürzen schwarz, weiss und farbig, in allen Größen
- Damen-Korsetts beste Stoffe, guter Sitz 55.00, 45.00, 38.00, 26.00 19.75
- Büstenhalter versch. Anst., Kinderleibchen in allen Größen



Taschentücher, Damenkragen, Gürtel, Regenschirme, Kleiderstoffe, Baumwollwaren.

Dugeorge

90/92 Mittelstraße 90/92

Sonntag, den 12. und 13. Dezember von 1-6 Uhr geöffnet.

Zur Geschichte des Weihnachtskuchens.

Das Weihnachtsgebäck hat zum Fest der Liebenden immer eine Rolle gespielt. Ueber seltsamen Ursprung von edlen Pfeffer- und Pfannkuchen, Stollen usw. etwas zu erfahren, dürfte interessant sein.

Die alten Deutschen kannten drei große Opfer- und Gerichtszeiten, von denen die eine um unsere Weihnachtszeit fiel. Von den Opfern, die bei diesem Anlaß den Göttern dargebracht wurden, stammt die Form unseres herrlichen Weihnachtsgebäcks. In Kugelgestalt formten die Frauen den Opferpeilenteig; dann das Fest der Winterjonnennwende, das Julfest, galt dem erneuten Längerwerden der Tage, der wiederkehrenden Fruchtbarkeit der Erde, der Sonne, welche diese bewirkt. Aus diesen weittragenden Gedanken mögen die Pfannkuchen sich entwickelt haben; um diese Zeit tritt alles in den Vordergrund, was an das leuchtende Spiel der Kugelgestalt des feurigen Sonnenballs wie die Äpfel erinnert.

Unsere Dorfjahren opferten am Julfest Tiere, besonders geweiht waren Eber dem Gott Freyr, der der kommenden Ernte den erbetenen Segen zuteil werden ließ. So formten die Frauen nicht nur den Eber im Teig nach; man bildete für die werdenden Krusten gern die Göttergestalten; diese Sitte lebt heute noch im schwäbischen Hugelbrot, im Schweizer Bienenbrot, im bayer-

Für den
verwöhntesten Geschmack

Geschenke

- Schreibisch-Garnituren in Marmor, Oxyd, Nickel, Glas
- Rauchzeuge, Aktien-Mappen
- Notenständer in Elche u. Messing
- Schreibsessel, Klubsöbel
- Bücher-Schränke, geschnitzt
- Herren-Zimmer, schwer Elche.

S. Guimann

D 5, 4 • Büro-Bedarf • Tel. 2143.

Q 1, 17/18 Tel. 1155 **Carl Morjé** Q 1, 17/18 Gegr. 1795

**Weißwaren- und
Ausstattungs-geschäft**

Spezialität:
Vollständige Braut-Ausstattungen

Wolldecken, Steppdecken, farbige Tischdecken, Bettwäsche, Tisch- und Küchenwäsche

Damen- und Herren-Wäsche.

Jakob Bitterich, Mannheim

Lack-u. Farbenfabrik • Verkaufsstelle E 5.1
Telephon Nr. 426

empfeilt farbige Spirituslacke, Ofenlacke, Ofenbronze
Bernstein- und Spiritusfußbodenlacke, Bodenwachs
Fußbodenöle, Fenster-Buntglas-Papier.

Ferner

Praktische Weihnachts-Geschenke
in Oel, Aquarell, Tempera- und Pastell-Malkästen, Malbücher.

A. Würzweiler Nachf.

Paradeplatz D 1, 5

empfehlen zum Weihnachtseinkauf:

- Blusen, Strickjacken, Handschuhe
- Strümpfe, Unterröcke, Taschen-
- tücher, Perltaschen, Federrüschen

zu vorteilhaften Preisen.

Weihnachts-Anzeiger

Wir empfehlen:
Parfümerie- u. Toiletteartikel
 erster Firmen in großer Auswahl, u. A.:
 Taschentuch-Parfüme, Köln Wasser, Mund-
 und Haarwasser, Haarbürsten und Kämmen,
 Schwämme und Toilette-Seifen,
 Artikel zur Nagel-Pflege (auch in Etuis).
 Ferner:
**Christbaum-Kerzen, Lilcöre,
 Weine, Champagner**
 Glückfiguren zum Gießen für Sylvester.
Ludwig & Schütthelm, O 4.3
 Drogerie u. Parfümerie. Inh.: Alfred Stoll
 Telefon 252, u. 7715.
 u. Filiale: Friedrichsplatz 19. Tel. 4988

**Friedrich Becker
 Michaelis-Drogerie**
 62, 2 : am Speisemarkt. : Tel. 740
**Backartikel
 Christbaum-Schmuck
 Seifen - Parfümerien
 Weine u. Spirituosen**

Johannes Meckler
 K 2, 3 Marktstraße Tel. 4598
**Bodenlacke - Bodenöle
 Feinste Parkett-Linoleumwichse
 Malbücher - Malkasten**



Schlafzimmer
 Speisezimmer
 Herrenzimmer

Kleinformel Einzelmöbel
 Korbmöbel

Fr. Rötter H 5, 1/4 u. 22
 Möbelabrik
 Eigene Schreinerei und Polsterwerkstätte

Kunsthandlung Korwan

Gegründet 1862 Kunststrasse, D 4, 18 Telefon 1942

Original-Radierungen
 Gravuren und Facsimile

Werkstätte für künstlerische Einrahmungen

Vergolderei
 Restaurieren von Gemälden.

rischen und österreichischen Klehenbrot. In Schweden finden sich heute noch die Brote in Ebergestalt, die sogenannten Julbrote; dem Kuchengebäck Julbrot würde ein Eberkopf aufgedrückt. Dieser heidnische Brauch geht ungefähr auf das Jahr 74 zurück; in diesen Gedankenkreis sind auch die märkischen Baumhäuser und schifflichen Christstollen einzuordnen.

Großmutter.

Ein Winteridyll von Karl Demmel.

Meine alte, silberhaarige Großmutter hat mir einen lieben Brief ins Haus geschickt: Ob ich sie denn ganz vergessen hätte; sie wär' doch meine alte Großmutter. Wenn ich käme, hätte sie Bratäpfel im Ofen liegen. Sie wär' ja, da werden all meine verfunkenen Knabenerinnerungen wach. Meine liebe, alte, silberhaarige Großmutter. Ich bin so stolz auf sie.

Da unten im Neckartal wohnt sie in einem alten, verträumten Städtchen. Die Giebelgassen sind alle so krumm und kasperig dort, und die Treppentritte liegen in ihrem alten Hause knarrend so behäbig. Der Nachtwächter tütel noch in das Horn, wenn er die Runde macht. Die Schnellzüge rasen weithin vom Städtchen vorbei. Ganz vergessen schlummert es. Und wenn ich manchmal durch die engen Gassen mit meinen besden Schuhen wandernd, dann

schlagen Märchen aus vergilbten Büchern, die irgendwo spinnwebüberzogen liegen, ihre großen, träumenden Augen auf.

Nun bin ich im Neckarstädtchen bei meiner alten, lieben Großmutter. Ueber die weißen, winterlichen Felder bin ich zu ihr gekommen. Draußen schnell es wunderweiche Floden auf die schweigenden Gassen. Großmutter und ich sitzen am Fenster. Großmutter klappert mit den Stricknadeln. Die Dämmerung will zum niedlichen Fensterchen hereinsteigen. Ich muß der Großmutter aus dem Lohalblättchen vorlesen. Alles muß ich lesen, daß die alte Witwe Bangiger gestorben ist, und daß Münzbergers ihren Handwagen verkaufen wollen. Darüber kann Großmutter gar nicht fertig werden. Großmutter Stricknadeln klappert und die Bratäpfel im Ofen knistern, und draußen fällt weißer Schnee auf die alten Giebelgassen.

Großvater war auch ein lieber Mann. Nun ist er schon zwölf Jahre tot. In Großvaters Zimmer hängt seine lange Pfeife, die Silber vom Kelegerverein und von der goldenen Hochzeit. Auch ein Kasten mit Schmetterlingen hängt noch da. In der geknizten Truhe liegt noch eine alte Soldatenuniform. Er war ja Soldat mit Leib und Seele.

Heinrich Kessler
 P 6, 2 Hof-Instrumentenmacher P 6, 2
 Inhaber: Hermann Wilfer



Musikinstrumente
 und
 Saiten aller Arten
 in großer Auswahl in den besten
 Qualitäten und Preisen.
 Alte Meisterviolen und
 Cellos stets auf Lager.

Tapeten

Große Auswahl in billigen Preislagen
 Spezial-Auswahl in feinen Artikeln

von Derblin

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 C 1. 2

Hirsch Schuster
 F 3. 19/20 - Telefon 627 u. 3400

empfeht in großer Auswahl:

- | | |
|----------------|----------------|
| Kasseten | Christbaum- |
| Waagen | ständer |
| Aluminium- | Schlittschuhe |
| geschirre | Brotkasten |
| Werkzeugkasten | Rodelschlitten |
| Laublägekasten | Wärmflaschen |

Zigarrenhaus
BENDER
 Mannheim Q 2. 7 Tel. 3440

Empfehle zu Weihnachten
Zigarren u. Zigaretten
 in schönen Präsent-Kistchen.
Rauch- Kau- u. Schnupftabak
 en-gros und en-detail.

Postcheck-Konto 5395 Ludwigshafen am Rhein

Feine Lederwaren

Damentaschen, Brieftaschen,
 Geldscheintaschen, Cigarren-
 und Cigarettenetuis, Hosenträger
 (Gummi), Portemonnais,
 Necessaires, Damengürtel,
 Lederkoffer mit u. ohne Einrichtung
 Nähkörbe, Theaterbeutel,
 Schulranzen

Karl Kaulmann

N 3. 15 - Fernsprecher 3998.

Weihnachts-Anzeiger

Auf der Weihnachtsmesse Meßplatz

offerierte meine bekannten Spezialitäten:
 Bonbons 1/4 Pfd. Mk. 4.-
 Weihnachtsfiguren von 65 Pfg. an
 Feinste Lebkuchen von 65 Pfg. an
 sämtl. Schokoladen u. Zuckerwaren
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 SPEZIALITÄT:
 Türk. Nugat, gebrannte Vanille-Mandeln
 Türkisches Konfitürenhaus A. Geurtschin.



DAS GUSSEISERNE SPARSAME ELEKTR. KOCHHERDCHEN FÜR GROSS UND KLEIN
 120 u. 220 VOLT 240 WATT.
 AN JEDE LICHTLEITUNG ANZUSCHLIESSEN.
 KNITTEL & KILLMEYER, MANNHEIM
 MASCHINEN u. APPARATEBAU
 TELEPHON Nr. 2065/4, LORTZINGSTRASSE 20.
 IN DEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN ERHÄLTlich

Größte Auswahl in
 Haus- und Küchengeräten
 Schlittschuhen / Schlitten
 Werkzeugkästen / Laubsägekästen
 Christbaumständern
MEIZGER & OPPENHEIMER
 E 2, 13
 Telephon 1280 und 6343

Modehaus Ciolina & Kübler
 Breitestraße B 1, 1 beim Schloß
Damenkleiderstoffe
Mantelstoffe · Seidenstoffe
 In größter Auswahl
 von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten

Meine blonde Braut ist auch ins Neckarstädtchen gekommen zu meiner alten, lieben Großmutter. Die beiden haben sich so gut verstehen gelernt. Das alte Häuschen mit meiner lieben Großmutter und meinem lieben, blonden Mädels; ich will mit keinem König tauschen. Wieder geht ein Tag im Dämmern zur Ruh. Und durch des Dämmern klingt ein altes Lautenlied, daß mein Blondelschen singt. Großmutter's Stricknadeln ruhen, manchmal nicht sie versonnen dazu. Aus der Jugendzeit . . . dann ist sie hinausgeschlichen und hat sich mit ihrer blauen Schürze eine Träne aus den Augen gewischt. Da haben wir beide uns lange geküßt. Der alte, verbaute Giebel bog sich vor Lachen über unseren Uebermut. Dann kam Großmutter und schloß die Lampe auf den Tisch. Die alte Pendeluhr schnarrte fünf Schläge.

Abends kommt immer der Mondschein in mein Zimmer. Dann streift er meine lieben Bücher im Regal und das Bild meiner blonden Braut, das auf dem Tisch steht. Auf diesem Tische habe ich als Quartaner in den Ferien stets die lateinischen Deklinationen und Konjugationen schriftlich ausarbeiten müssen. Dann durfte ich in den Obstgarten. Draußen ist hell, und die Giebelhäuser sind so weiß beschneit. Ein Mäuslein knabbert unter der Diele. Ich habe mich schon daran gewöhnt. Ich blättere in Großmutter's Familienbibel. Ich lese . . . Geboren 1837, dann die Tage der Verlobung, Eheführung und Kindergeburtstage. Ein blaßes, verwehtes Dergißmichnicht liegt da, wo die herrliche Stelle steht: Unser Leben währet siebzig Jahre . . . Dann habe ich das Licht ausgeblasen. Das Mäuslein knabbert aber immer noch.

Mein Freund Hans hat heute einen dicken Brief geschrieben. Der Postbote tat so wichtig damit, als er ihn mir zum Fenster hereinreichte. Er beneidet mich um meine alte, liebe Großmutter und um ein Blondelschen. Doch unser Neckarstädtchen hätte ja zwei Kirchtürme; auf den einen soll ich mit meiner Braut ziehen, auf den anderen er mit seinem „Gospul“, und wer dann zuerst ein Kindlein bekäme, der soll die Fahne heraushängen. Wir haben alle so herzlich gelacht darüber.

Der Neckar ist zugefroren. Mein blondes Mädels und ich laufen Schlittschuh. Großmutter ist so besorgt, daß wir uns nicht zu weit wagen. Als wir heimkamen, hatte sie ein gutes Glas Grog gebrannt. Heut' meine ich immer um das saltige, silberne Haupt meiner lieben alten Großmutter einen Heiligenschein sehen zu wollen. Ich möchte immer ihre zarten, weichen Hände küssen, die schon so viel gesorgt haben . . .

Eier, Butter, Mehl, Zucker und Geld

sparen Sie, wenn Sie Ihren Weihnachtsbedarf im
Versandhaus „Ela“
 Inhaber Walter Kinne, Mittelstraße 28, decken.

Spezialität:
 Feine Buttergebäcke 1/2 Pfund von M. 2,50 an. Honiglebkuchen, Honigherzen von M. —.65 an, echte Nürnberger Lebkuchen auf Obladen mit Mandeln und Zitronat gespickt in feinen Künstler-Dosen, Nikolaus von M. —.65 an, Schokoladen, Tafel von M. 2.— an, Pralinen, Dessertmischungen, Geleesfrüchte, 1/2 Pfund von M. 6.— an, Cocosbrotchen, 1/2 Pfund M. 5.—, sämtliche Bonbons, gefüllt und ungefüllt, 1/2 Pfund M. 4.20, Marzipanartikel, Liköre, Heivella-Confitüren in 1 Pfundgläser, Kakao, Tee, die besten Marken zu den billigsten Tagespreisen.

Für Wiederverkäufer Vorzugspreise.
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster Größtes Spezialhaus der Neckarstadt
 Sonntag, den 12. und 19. Dezember 1920 von 1—6 Uhr geöffnet.

Feine Lederwaren
 Damenhandtaschen
 Schreibmappen

Musik- und Aktienmappen
Brieftaschen u. Cigarrenetui
 In großer Auswahl

Louis Doerr
 P 6, 1 Heidelbergersfr. D 2, 12

BERNHARD OTTO HÖHNE

MANNHEIM
 Tel. 3334 / Rupprechtstr. 12



Erste Rheinische Klub- und Ledermöbelfabrik

Möbel- und Dekorationen
 vornehmer Art. Auffärben
 abgenutzter Leder-Möbel

Vergolderei und Kunsthandlung

Joseph Thomas, Vergolder

M 4, 1 Fernsprecher 161 M 4, 1
 Anfertigung von stilgerechten Gemälde-Rahmen in jeder Ausführung und Farbe / Anfertigung von Paravans, Vitrinen, Salon-Schalen, Ziermöbeln, Figuren, Jardinières und Reliefs / Moderne geschmackvolle Einrahmungen / Großes Lager in Bilder-Rahmen-Leisten, Reproduktionen, Gravuren und Stiche, Gemälde alter Meister / Oval-Rahmen in allen Größen und Ausführungen.
Größtes Spezial-Geschäft am Platze
 Gute Bedienung Solide Preise

Kunstgewerbliche Werkstätten

Weihnachts-Anzeiger

SAMSON & Co

D 1, 1 am Paradepl. • Kein Laden • D 1, 1

Billigste Bezugsquelle

Bis Weihnachten bleibt unser Geschäft mittags geöffnet

Für den **Weihnachts-Bedarf**
empfehlen wir besonders unsere

Serien-Verkäufe

Enorme Vorteile.

ARBEITEN DER WIENER WERKSTÄTTEN
HALLER EMAILS, LÄUGER-KERAMIKEN

**DAS GESCHMACKVOLLE
GESCHENK**

GEMÄLDE, RADIERUNGEN, PLASTIKEN,
GLASFENSTER, SCHÖNE BÜCHER

DAS KUNSTHAUS
A 2, 5 • TELEFON 6344

HANS SEUM

U 1, 2 KÜCHEN-MAGAZIN Tel. 4532

BEKANNT GUTE U. BILLIGE BEZUGSQUELLE

**SÄMTLICHER
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE**

**Mannheimer
Schirmfabrik**

Andreas Zawitz
Rathaus, Bogen 71/72
(Paradeplatzseite)

Fabrikation und Zweigverkauf: J 1, 10a

Schirme, das schönste Weihnachtsgeschenk für Damen und Herren

Strapazierqualit. m. 70.-	Haltbare B.-Taffetqualit. m. 125.-	Halbseiden-Qualit. <small>Steuernach</small> m. 115.-
Gebrauchsqualit. m. 80.-	Halbseiden-Qualit. m. 85.-	Halbseiden-Qualit. <small>mit neuer</small> m. 130.-
Solide Körperqualit. m. 110.-	Halbseiden-Qualit. <small>mit</small> m. 100.-	Halbseiden-Qualit. <small>mit</small> m. 145.-

Diese Spezialmarken sind besonders gut und preiswürdig. — Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Friedrich Platz

Spezialgeschäft für richtig
angepaßte Augen-Gläser
MANNHEIM
Neues Rathaus N 1, Bogen 37-39
Telephon 907

Cigarrenhaus Michel

07.5 Heidelbergerstraße 07.5

Weihnachtspackungen

in Zigarren, Zigaretten usw. in den
billigsten bis zu den besten Preislagen
Pfeifen, Spitzen und Etuis
außergewöhnlich billig, wegen
gänzlicher Aufgabe dieser Artikel.

Zur Deckung Ihres Weihnachts-
bedarfes in allen Artikeln der

**Manufaktur-, Weiß-
und
Wollwarenbranche**

zu bekannt billigen Preisen
und Qualitäten ladet ein

Emil A. Herrmann
Etagengeschäft
Kein Laden • Tel. 7066
Max Josefstraße 22

Ernst Baum, Spitzenhaus

Eleganteste und neueste
**Stickerelen, Spitzen
Tulle und gestickte Decken**
E 2, 1-3 (auf der Etage) Tel. 6197

Das passendste Weihnachtsgeschenk ist mein
gußeiserner Sparkocher

mit 80% Kohlenersparnis
Generalvertreter **R. Zenties**, Friedrichsplatz 11
Platzvertreter **Max Grombacher**,
Mittelstr. 61, 63 • Lange Rötterstr. 12, 14

Reichhaltige Auswahl
Christl. Literatur

Buch- u. Kunsthandlung
Moses & Wörner
U 3, 23 / Fernspr. 2511

ZIGARRENHAUS MONTYN

(Inhaber: Chr. Montyn und H. v. Reinken)
D 5, 3 LANDKUTSCHE D 5, 3

Grosse Auswahl in
**Geschenkkistchen / Rauchtobak
Pfeifen / Zigaretten**

Pelzwaren

aller Art kaufen Sie
am vorteilhaftesten im
Pelzwaren-Vertrieb Remmlinger
C1.13 eine Treppe C1.13
Kein Laden, daher billigste Preise
Niederlage der Firma Gg. A. Schneider,
Pelzwaren-Großhandlung, Frankfurt a. M.

**PAPIERHAUS
WEGMANN**

U 4, 1 (gegenüber Herschelbad) U 4, 1
Elegante Briefpapiere
Gesellschafts-Spiele, Bilder-
Märchen- und Malbücher,
Knaben- u. Mädchen-Schriften
Galanterie und Lederwaren

HUGO ZIMMERN

Spezialhaus für Damenhüte
N 2, 9 Kunststraße N 2, 9
Größte Auswahl in
**Pelzhüte, Marabu-Kragen
Muffen und Stolas**

Für Hand-Arbeiten

und Kravatten können
empfehle das weihnachtliche, von
Kannern bevorzugte
**echte D.M.C. Garn, garantiert
farb- und waschecht**
Vorrätig: reizende Farbenaus-
wahl in allen Nummern
**Wollgarn, Häkelgarn, Okigarn
Stichgarn (Teichgarn)**
Kraft, Laden J 1, 6
Breitestraße

Damen- und Kinder-Konfektion

aus soliden Stoffen in bester Verarbeitung zu wirklich billigen Preisen:

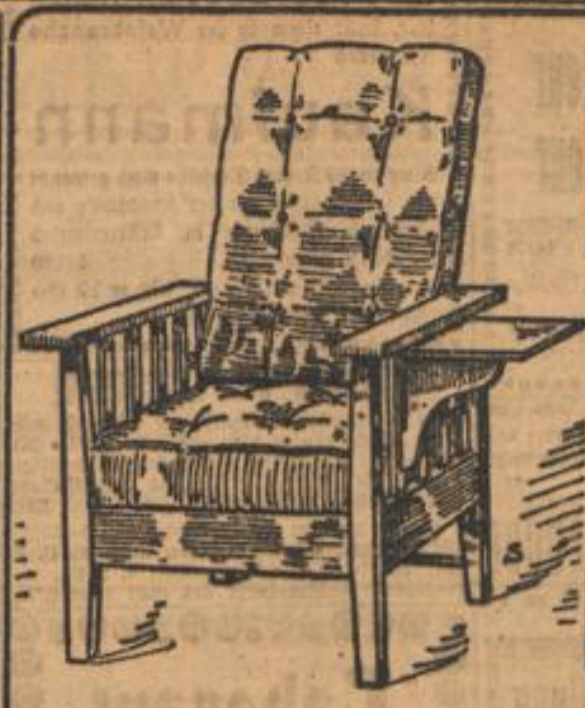
Damen-Mäntel	110.—	172.—	245.—	350.—
	in Anstrich		in Sammet	
Damen-Mäntel	795.—	825.—	850.—	1025.—
Damen-Kostüme	275.—	450.—	675.—	850.—
Tailenk'elder	285.—	350.—	495.—	675.—
Kostüm-Röcke	47.50	78.—	120.—	175.—
Damen-Blusen	56.50	85.—	125.—	175.—
Kinder-Mäntel	75.—	110.—	145.—	185.—

Stricksocken — Morgenröcke — Unterröcke

Sonntag, den 12. und 19. Dezember ist unser Geschäft von 1-6 Uhr geöffnet

B. Kaufmann & Co.

Mannheim — Paradeplatz



Sehr bequemer

Ruhesessel

als
ideales Weihnachts-
Geschenk

solid und billig!

Giolina & Hahn

N 2, 12

Möbel • Teppiche • Vorhänge

Wer seine Frau

darf seinen Mann erfreuen und
schenke zu Weihnachten

- Rauchtische
- Korbsessel
- Teewagen
- Schreibtische
- Schreibtischsessel
- Vitrinen
- Glashandtuchhalter
- Dielen-Garnituren
- etc.

Reiche Auswahl — Billigste Preise.

M. Lippmann & Co. nach.
P. 4. 11. gegenüber „Dürigbar Hof“.
Sonntag von 1-6 Uhr geöffnet.

Bei kaltem Wetter
lassen Sie Ihre Schuhe mit unseren gummibest.
Gummi-Sohlen
besser versehen, da Sie durch diese trockene und
warme Füße erhalten. 6187

Gummi-Platten zum Selbstaufnägen
äußerst billig abzugeben.

S. Tomberg & Co., 62.12

Kaufen Sie keine fertigen Brillen und
Klappen, denn diese enthalten in den
seitlichen Fällen das richtige Glas für jedes
Auge und ermüden daher. Vor Abgabe von
Ordnern prüfe ich in besonders hierfür aus-
gestatteten Räumen ohne Mehrkosten be-
reitwillig Ihre Augen auf alle opt. Sehfehler.

Gas. F. Köpfernick
Diplom. Augenoptiker-Spezialist
P. 1, 4 Bismarckstr. P. 1, 4

Dachreparaturen
sind Spezialarbeiten
als auch Neuarbeiten
werden zu den billigsten Preisen prompt und
jedemnach ausgeführt. Die in. Klempner.

Schnepf & Co.
MANNHEIM LUDWIGSHAFEN
Tel. 100, Bismarckstr. 2.

Schützen Sie Ihre Postsendungen!
gegen Diebstahl, Verlust, Aufruhr, Beschädigung
durch die neuen **SW** sofort gültigen

Versicherungsmarken d. R. G. M. der „AGRIPPINA“

Einfach und praktisch!
Kein Versagen mehr!
Keine Versandvorschriften!
Und doch vollkommener Schutz!
Kein Antrag! Keine Police! Keine Schreiberei!

Durch Lösen und Aufkleben der Marken auf die Postpakete
wird die Versicherung bewirkt. Die Post ersetzt bei gewöhnlichen
Nachnahmepaketen höchstens Mk. 10.— pro Paket, sie sehr
wenig einen Ersatz über den Selbstgehaltungspreis des Absenders
bringt, vergütet also keinen Gewinn. Die Post hat nach der Post-
ordnung überhaupt nicht für Schäden die durch höhere Gewalt
(Feuer, Diebstahl etc.) auftritt und Pfändung entstehen, auch dann
nicht, wenn es sich um Wertpakete handelt.

Zu erhalten durch

Wilhelm Hebebrand
Bezirksdirektion für Süddeutschland
„Agrippina“-Soz., Feu- u. Landtransport-Versicherungs-
Gesellschaft in Köln a. Rh.

Mannheim, B 2, 3, Telefon 1278.
Sollte Vermittler und Verkaufsstellen allwärts gesucht.

**GESELLSCHAFT F. ELEKTROTECHNIK
& INDUSTRIE
RIEBEDARF
HEIM**

AUSSTELLUNG & LADEN - O 4, 1, KUNSTSTR. TEL. 6409

Großes Lager
in
Elektr. Beleuchtungskör-
pern in allen Stilarten
aus echten Materialien Messing
Bronze-Schmiedeeisen

Aparat-Herrenzimmer-Kron-
leuchter
Echte Bronze-Steinlampen-Klavier-
u. Kipp Lampen.

Speise- u. Wohnzimmers-Mitteltisch-
lampen mit großen Seidenschirmen.

Echte Bronzefiguren
Schreibzeuge

Elektr.
Heiz- u. Kochapparate,
Bügeleisen, Bettwärmer,
Brennscherewärmer
in versch. Voltspannungen (s. Preis)

Metallfadenlampen,
Halbwattlampen.

Elektro-Installations-
Material aller Art.

Anfertigung v. Seiden-
schirmen aller Art auch
nach Spezialentwürfen.

Engros-Geschäft in Elektro-Materialien
Tullstr. 19. Tel. 7009 u 255 Lager in Elektro-Materialien
Rheinhäuserstr. 22 Tel. 6732.

Preiswertes Angebot

60 Mille Zigarren

aus erstklassigen Tabaken hergestellt
preiswert abzugeben
da ich mein Geschäft verkaufe.

D. Schindler, Viernheim b. Mannheim
Zigarrenfabrik. 14186

Rolladen Einzelanfertigung
Reparaturen

Stieren & Hermann
Jalousie-Fabrik
Augartenstr. 24 Mannheim Tel. 3002

Weldner & Weiss
N 2, 8.
Leinen-Ausstattungs-
Betten-Geschäft.

Mädchen-Wäsche
Knaben-Wäsche
Kinder-Unterzeuge
Strümpfe
Wolle u. Baumwolle

Leibchen
Eigene Anfertigung.

Kurzgesägtes
Schwarten-
Brennholz
Karl Riedle, Holzhlz.
Böcklingen-Höfstr. 10.

Kaufe Bücher
wenn gut erhalten, zu
den höchsten Preisen;
auch umsonst bereit.
Bücher-Börse, G. 3, 10

Herrenfilzhüte
werden neu neu, gewollt,
gefärbt, modernisiert.
— Gebrüder 1872.
— Gebrüder 1902.
Fabrik-Zweigstelle:
R. 6, 19 u. C. 1, 19 6106
Kopplerstrasse 33
Laurentiusstraße 23

Trauringe
in 8 u. 14 Kar. Gold
jede Größe auf Lager
Jul. Federgrün
Goldschmied, O 5, 3.

Korsetten
werden nach Maß neu
angefertigt, mit und ohne
Jutten, gemessen u. rep.
jede lässliche Damen-
Wäsche bei individueller
Bemessung und billiger
Berechnung.
Bismarckstr. 23 u. 24, pl.

Kritikergut
Preis 1000
ohne Vergütung 100.000
nach neuer. Bild. Verle.
Verleihen-Verleihen O 1, 3.

SINGER
Singer = Nähmaschinen
Beste technische Zahlungsbedingungen

Ersatzteile Nadeln Del Garn

Reparaturen

Singer Co. Mannheim
Nähmaschinen Akt.-Ges. M 1, 2, Breitestraße.

10000 Mark

Zahnwohl-Preisaus schreiben
Beteiligungen sind gratis erhältlich in allen Geschäften, in welchen
„Zahnwohl“ Musik zu haben ist. Um zu sehen, wo man sich steht, an
126. IV. 1. der Zahnwohl-Werke Schmitt & Co.
Berlin-Wilmersdorf

M. Schneider, Mannheim
Moderne Buchhandlung, Fernspr. 65-3
D 1. 13 Verläng. Kunststrasse D 1. 13
Im Hause der Conditorei Wellenreuther

Empfehle mein reichhaltiges Lager:

Geschenk- und Unterhaltungsliteratur. Große
Auswahl in Halbleder- und Halpborgament-En-
dbänden, sowie Vorkausgaben, Modejournale
in und außer Abonnement, Zeitschriften aller
Art. „Roem's Universalbibliothek.“ „Aus
Natur und Gelbeswelt.“ „Sammlung Göschen.“
„Inselbücher.“ „Wissenschaft und Bildung“
u. versch. andere Sammlungen sind vollstän-
dig am Lager. Membranwerke, Klassiker, Kauf-
männische Literatur, Wörter- und Sprachleh-
rbücher in allen Sprachen, Landkarten, Kunst-
literatur (Werke u. Mappen), Jugendschriften,
Bilderbücher, Spiele.

Billige Bücher in Friedensausstattung solange der Vor-
rat reicht. Meine Schaufenster empfehlen besonderer Beachtung.
Täglich Eingang von Neuerscheinungen aus allen Ge-
bieten der Literatur. Nicht vorrätige Bücher werden meistens
innerhalb 5-8 Tagen beschafft.

Man wolle ev. Weihnachtseinkäufe im beider-
seitigen Interesse schon jetzt bewirken.

Offene Stellen

Tüchtiger Konstrukteur und Betriebsingenieur

Die Fabrikationsrichtungen und Anfertigung von Zieherei-Fabrikaten 14150

sofort gesucht.

Ausführliche Angebote unter V. R. 117 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Hiesige Fabrik eines Bedarfsartikels sucht zum Verkauf an Baumaterialien, Auslieferung- und Abbet-Geschäfte Süddeutschlands gewandten Beamten und Iatralisten *3511

Junger Herr als Reisender

Ausführliche Angebote unter V. P. 30 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Für Propaganda-Abteilung Reklame-Beamter od. Beamtin

wird von einem Werk der Eisenindustrie nicht über 32 Jahre alt, der deutschen Sprache vollständig mächtig, zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerber (innen), die ähnliche Stellungen schon bekleidet haben, erhalten den Vorzug. Als Nebenbeschäftigung starrenische Arbeiten u. Schreibmaschinendiktat. Angebote unter Beifügung von Lichtbild und Zeugnisabschriften unter V. T. 119 an die Geschäftsstelle dieses Blattes Erb-14175

Die E208

ALLEINVERTRETUNG

eines bedeutenden Unternehmens mit außerordentlich hohen Verdienstmöglichkeiten bietet strebsamen Herrn

SELTEN GÜNSTIGE EXISTENZ

zu vergeben ist der Bezirk Groß-Mannheim. Branchenkenntnisse sind nicht erforderlich, da Einarbeiten durch das Stammhaus erfolgt. Interessenten mit einem verfügbaren Kapital von Mk. 40000.— wollen Anträge richten an die

Trans-Atlantic Werbe-Compagnie
Frankfurt a. M. Roßmarkt 14 a.

Außergewöhnlich hohe Verdienstmöglichkeiten. E300

bietet leistungsfähige chem. Fabrik beim Alleinvertrieb ihrer erstklassigen Fabrikate für den Bereich Baden. Großes Barkapital zum Unterhalten eines Lagers erforderlich. Offert. unt. B. N. O. 4289 an Alo. Rosenstein & Vogler, Berlin W 34.

Erstes süddeutsches Industrie-Unternehmen sucht

für die Einkaufs-Buchhaltung energischen, an zuverlässiges Arbeiten gewöhnten

Herrn

als **Stellvertreter für den Büro-Vorstand.**

Alter 30—35 Jahre, gute englische und französische Sprachkenntnisse. Eintritt möglichst sofort. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, und Gehaltsansprüchen erbeten unter F. Lu. 4356 an Rudolf Mosse, Ludwigshafen a. Rh.

Hiesige Grosshandlung

der Nahrungsmittelbranche sucht zum Eintritt per 1. Januar durchaus perfecten, hier wohndhaften

Stenotypisten (in)

zu engagieren. Gehaltsforderungen Abgabe mit Angabe der Wünsche erbeten unter M. N. 5393 an Klo-Bachstein & Vogler, Mannheim. E200

Fließende und fließige

Stenotypistin

mit guten Kenntnissen der französischen und englischen Sprache für großes Mannheimer Werk gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind V. R. 433 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einzureichen. 14174

Grösseres Weinhaus

hier, sucht einen in der Weinbranche erfahrenen

Kaufmann

Mitar ca. 50 Jahre. Derselbe muß gewandt sein im Umgang mit der Kundenschaft und Personal. Erfahrung in Kellerbetrieb unbedingt erforderlich. 14190

Angebote unter V. W. 122 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Allein-Vertretung

eines bedeutenden Unternehmens mit außerordentlich hohen Verdienstmöglichkeiten (ca. 40—60 000 Mk.) und mehr für Baden und Oden an beständige Herrin, die sich eine angenehme Nebenbeschäftigung leisten will, zu vergeben. E119

Oderern, die über ein Postkapital von 5—10 000 Mk. verfügen, belieben Angebote unter F. U. Z. 8312 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu übersenden. Nachmittage sind nicht erforderlich.

Laborant

mit langer anorganischer Laboratoriumspraxis, flauer und gewandter Analytiker zum sofortigen Eintritt

gesucht. E267

Schriftliche Angebote u. W. G. 132 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Altrenommierte Chocoladefabrik Süddeutschlands

sucht

erstklassigen Vertreter

für Oberbaden. 14205

Auf dieser Tour bestens eingeführte Herren, welche führende Fabrik mit besten Erfolgen bereits vertreten haben, beliebigen Angebote unter W. B. 127 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einzureichen.

Erste kaufmänn. Kraft

aus der Getreide-, Lebensmittel- und Kolonialwarenbranche (Südd. 34.) verb. geschäftsgewandt, sprachkundig, guter Organisator sucht leitenden Posten in erstem süddeutschem Haus — oder evtl. Beteiligung an gutgef. Großhandlg. oder Betrieb. — Verfügbar ca. M. 70000. Angebote unter K. D. 8107 an Rudolf Mosse, Köln. E119

Leistungsfähige Drahtstift-Fabrik sucht

flüchtigen

Platzvertreter

gegen Provision. E119

Angebote unter K. J. 5001 bef. Rudolf Mosse, Köln.

Ich suche für mein feines Damen-Konfektions-Geschäft eine branchenkundige Sohle

Verkäuferin

mit großer guter Figur per 1. Jan. 1921

Angebote mit Gehalts-Ansprüchen bitte Bild u. Lebenslauf beifügen.

C. W. Wanner
C.W.W. Mannheim C.W.W.

Suche für sofort oder 15. Dezember

gutempfohlenes, junges Mädchen

nicht über 20 Jahre, gut in Rechnen, gute Kenntnisse im Nähen erünscht. Nachfragen erbeten 34 11, nachmittags von 5—6 Uhr, Frau Dr. Gerlach, Nibelung-Weg 12, IV.

Fräulein E120

Mr. Hiesige Grosshandlung | Rechner, Postabfertigung u. dergl. z. sofort. Eintrittsgewandt. Sonnenscheinmenschen erwünscht. Bewerbungen mit Lichtbildern, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen sind V. R. 991 an Rudolf Mosse, Mannheim.

Erstes süddeutsches Industrie-Unternehmen sucht tüchtige Verkäuferinnen

aus der Manufaktur- u. Schuhwarenbranche, mit guter Schulbildung, nicht über 28 Jahre alt. Offerten mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften erbeten unter F. Lu. 4352 an Rudolf Mosse, Ludwigshafen a. Rhein.

Stenotypistin

von Versicherungsbüro gesucht. Eintritt bald. Angebote mit Zeugnisabschriften unter W. M. 85 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. E2528

Wir suchen zum 1. Januar bzw. sofort perfekte Stenotypistin. 14224

längere zuverlässige Kraft, gute Schulbildung, mit allen Büroarbeiten vertraut u. sicher, gewandten Auftreten. Angebote mit Zeugnisabschriften, möglichst Bild und Gehaltsforderungen erbeten unter W. E. 130 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kontoristin

durchaus gewissenhaft, für das Büro einer hiesigen Druckerei gesucht. Angebote unter Z. F. 55 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *9720

Grosses hiesiges Werk der Metallindustrie

sucht zum baldigen Eintritt eine tüchtige

Stenotypistin

mit im Ausland erworbenen englischen und französisch. Sprachkenntnissen. Eintrittsbedingungen nach Uebereinkunft!

Angebote erbeten unter U. E. 150 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 13973

Jüngeres Fräulein

Anfängerin, für Schreib-Maschine und Registratur gesucht. Eintritt bald. 83514

Angebote unter W. N. 87 an die Geschäftsstelle erbeten.

Jüngeres Fräulein

das fließt stenographiert und auf der Schreibmaschine geübt ist für

Buchhaltung-Korrespondenz

per 1. Januar gesucht. 14183

Angebote unter V. U. 150 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Modistin

Tüchtige l. Arbeiterin nach Schweinert für so ort od. später

gesucht.

Angenehme im l. Dauerstellung, gute B. zahlung. Angeb. erbeten

Gebr. Robinsch, Frankfurt M.
Zeit 127 14216

Jüngeres Fräulein

mit guter Handschrift, auf kaufmännisches Büro

gesucht.

ling. u. W. A. 126 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 9050

Tüchtige Provisions-Reisende

welche in Drucker- und Buchbindereibranche gut eingeführt sind, ist. erl. hohe Verdienstmöglichkeiten zugesichert. *3028

Angebote unter V. J. 33 an die Geschäftsstelle.

Schreib-Dame

für Nebenarbeiten, mit eigener Maschine, gesucht. Eng. u. W. X. 97 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *3229

Nebenverdienst

von neuen Erfindungen, basierend auf hohen Einkommen u. hohe Verdienstmöglichkeiten in der Buch- u. Druckerbranche. Vorkenntnisse u. erwerblich. Organ. Auskunft. E120

Schäfer & Co., Berlin N. 113, T. Cerealestr. 5.

Heimarbeit

laufend zu vergeben für Fotografen u. tücht. Amateure bei gutem Verdienst. Näheres D. Franz. P. 131, Tr. E234

Stellen-Gesuche

Junger Mann, 20 Jahre alt, wünscht als

Volontär

in ein Kaufm. oder Rechtsanwalts-Büro zur weiteren Ausbildung eintreten zu dürfen, ohne gegenseitige Vergütung. Angebote unter V. S. 42 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Waldhorn

mit 8 Bögen u. 3 Mundlöchern, Friedensmarke, sehr gut erhalten, zu verkaufen oder zu vertauschen gegen Musikinstrumente. Angebote erbeten an

Dr. Hechel in Mannheim.

Junger Dr. (Volkswirt)

längere Zeit bei einer Handelskammer tätig gewesen, mit guten Empfehlungen, sucht angem. Nebenbeschäftigung (evtl. in Nebenstunden). Gef. Angeb. erbeten unter V. C. 27 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *3606

Besseres Fräulein

sucht Beschäftigung tagsüber gleich welcher Art. Angebote unter V. G. 31 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Wol

längere Zeit bei einer Handelskammer tätig gewesen, mit guten Empfehlungen, sucht angem. Nebenbeschäftigung (evtl. in Nebenstunden). Gef. Angeb. erbeten unter V. C. 27 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *3606

2 tücht. Friseurinnen

suchen sofort Stellung. Angebote unter V. U. 44 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Verkaufe

In der Mithras-Darstellung

Haus

mit 6 Zimmern u. 2 Bädern (1 isoliert beheizbar), für 20 000 Mk. zu verkaufen. Möb. u. Z. W. 47 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Hausverkauf

Waldhofstr. wegen Wegzug zu verkaufen. Gehaltsforderungen für Büro werden frei. Preis Mk. 150 000. Ans. 287 83000. H. Baum, Karlsruhe, Herrnh. Str. 83. 9643

Gänge *3643

Wirtschaften

In zentraler Lage Mannheims teils auch mit Werkstatt umfassen, daher bill. zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt A. Fedorle, Freiburgheim, Hauptstr. 10

Geldruck-Gemälde

Stilleben

zu verkaufen. 83537

Waldhofstr. 114. 288 Bildhöhe 12,5 x 9,5. W. 46 a. d. Geschäftsstelle.

Gute Violine

zu verkaufen. 83537

Waldhofstr. 114.

Piano

Stuttg. Pianoforte gesucht zu leben ab Montag Schmitt, U. 5, 13. I. *3608

1 Piano, 1 Harmonium u. 1 Polster. Näheres bei

Eine ganze Geige

sehr tadellos. Instrument mit Bogens u. Harntönen billig

zu verkaufen.

Näheres bei

Waldhofstr. 47, II. I. Lohrer, eiferner

Ordentl. Frau od. Mädchen

zu leichter Hausarbeit täglich von 10—2 Uhr gesucht. 8355

Bergstr. 5—4 Uhr. Freudenstr. 8. 7. 19a.

Ein braunes netziges Mädchen

zu 2 Seiten gegen hohen Lohn gesucht. *3730

Veitth-Huth Kleine Hergelstraße 7.

Heimarbeit

(Herren u. Damen) die einfache Zierschrift beherrschen, laufend zu vergeben. Näheres D. Franz. P. 131, Tr. E234

Heimarbeit

laufend zu vergeben für Fotografen u. tücht. Amateure bei gutem Verdienst. Näheres D. Franz. P. 131, Tr. E234

Geheerck-Anzug

mit Zylinder hat zu vert. Wächter Amerikastr. 46, IV.

Schwarzer Sammantel

Schwarz seid. Kleid Weiß seid. Kleid billig zu verkaufen. Eden. O. 3. 14. 3. 81

Gelegenheitskauf!

1 schön buntes Pflanz-Garten mit Grotte u. Grillplatz, schwarzes Kaffee-Service, vieles mehr zu verkaufen, umständlicher billig zu vert. bei

Grabenste. Gedächtnis-merkmale 7. part. 6.

Schwarzer Fradianzud

mit Silberknöpfen, zwei Reihen erhalt. Übergangsbildbesitzer, Beschädigung, einmal gebraucht, Kappzylinder, einige farbige Wandstücken bill. zu verkaufen. *3600

Samstag u. Montag abgeben P. 1. 7. 2. Tr.

Kostüm

preiswerte Schiller-Kleid u. 1. Klasse perlon. zu vert. Selb. Rheinhammstr. 1.

3 vollst. Vortentis

2,05 x 1,05 m. Dreifach zu verkaufen. Hochhang an d. H. H. W. 11. 7. 2. Tr.

Schlitten

Zuriger u. Kinder-Nähmaschinen billig zu verkaufen. *3711

Friedrichsstr. 24. 11.

Schöne Akkordzither

mit gutem Lehner *3712 zu verkaufen. *3712

Di. 13. Gertr. 14.

Schulranzen

Di. 13. Gertr. 14.

Schreibmaschinen

Müller u. Hebel B. 1920 zu verkaufen. *3712

Stedor, R. 2. 2. 2.

Neuer steifer Hut

Gr. 58, einmal erworben, für 12 Jahre bill. zu verkaufen. Zu vert. an

Waldhofstr. 47, II. I. Lohrer, eiferner

Tuchmantel

schwarz, 1. über 20 Jahre alt, zu verkaufen. *3712

Di. 13. Gertr. 14.

Damen-Poljacke

Garn-Raum (Gr. 44)

Fußsack!

für Herren oder Damen (Gr. 70-80) beheizbar, mit Pelzfutter zu verkaufen. Näheres in der Geschäftsstelle.

Sakko-Anzug

mit 2 Paar Hosen, gut erhalten für mehrere Jahre. Preis 450.— Wert zu vert. an

Waldhofstr. 47, II. I. Lohrer, eiferner

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Preiswerte Weihnachts-Angebote

An beiden Sonntagen vor Weihnachten von 1 bis 6 Uhr geöffnet!

Kleiderstoffe

Kostümstoffe für Röcke und Kostüme... Meter 24.20 18.50... Kostümstoffe, 130/130 breit, dauerhafte Qualität 48.50 32.00...

Sonder-Angebot!

Grosse Posten Perkal u. Zefir in herrlicher Ausmusterung für Blusen und Oberhemden... Meter 24.75, 19.75... Covercoat 100 breit, gute Qualität Meter 43.50

Baumwollwaren

Weisse Wäschezeuge, solide Qualität... Meter 18.50 16.50... Weisse Bettdecken, 100 breit... Meter 54.00 49.50...

Lederwaren

Damen-Geldbeutel, echt Leder... 12.50 8.75... Herren-Geldbeutel, echt Leder mit Schminke... 55.00 45.00...

Schreibwaren

Briefkassetten, alle Ausführungen... von 1.75 an... Postkarten-Album... von 12.75 bis 2.95...

Herren-Artikel

Selbstblinder, moderne Designs... 13.50 9.50... Strickblinder, schöne Streifen... 23.50 16.50...

Bücher

Jugendchriften, Märchenbücher, Bilderbücher... Ma. Bücher in großer Auswahl... Preisliste...

Handtaschen, Krawatten, Handschuhe und Taschentuch-Kasten... Stück 18.50 15.50 11.50

Schulranzen für Knaben und Mädchen... 69.00 48.00 32.00 22.50 17.50

Herren-Hüte, Stöcke, Schirme in reicher Auswahl zu billigen Preisen

Noten die neuesten Schläger, auch für Salon-Orchester... vorrätig!

Blusen

Hanel-Blusen mod. Streifen, hell und dunkel... 58.00... Tuch-Blusen reine Wolle, Sport-artig... 145.00...

Kostüm-Röcke

In nur besten Stoffen, schwarz und farbig... 295.00 245.00 190.00 135.00 88.00

Morgenröcke

In allen mod. Stoffen, Flansch, Cord, Tuch, Seide... elegant besetzt, aparte Neuheiten... 575.00 490.00 375.00 295.00 190.00

Unterröcke

Seidene Unterröcke, la. Qualität, in Paillette, Taile, Seidenstoff, mod. Farben... 275.00 245.00 190.00... Wolle-Unterröcke, beste Mohlware, blau, grün, etc., schwarz, solange Vorrat... 130.00

Kleider

Kleider in Popeline, sowie Tuch, letzte Neuheit... 225.00... Wolf-Kleider aparte Neuheiten, modern verarbeitet mit Plissee und farbigen Stickereien... 295.00...

Geschenkartikel

Eier-Service, vernickelt... 68.00 bis 19.50... Menagen, vernickelt... 49.00 bis 19.50...

Haushaltwaren

Wirtschafts- und Tafelwagen... Fleischhackmaschinen... Reibmaschinen, Buttermaschinen...

Haushaltwaren

Kohlenkasten, Ofenschirme... Wärmflaschen, Schlitten... Parkettbohrer, Bürstengarnituren...

Geschenkartikel

Zuckerbüchsen... 39.50 bis 18.00... Schreibzeuge... 350.00 bis 15.00...

Teppiche - Decken

Tischdecken, Diwandecken... Bettvorlagen, Felle, Fusstaschen... Steppdecken, wollene Schlafdecken...

S. Wronker & Co.

Mannheim

Kle nmöbel

Blumenkrippen, Blumenkübel, Büstenhalter... Nähische, Rauchische, Zierische... Bücher-Etagere, Notenständer, Waschtische...

Mannh. Kunst-Werkstätten C 2, 20

Club- und Leder-Möbel zu Fabrikpreisen.

Dielen-Lampen Tisch-Lampen Zug-Lampen Seidenschirme Ampeln Bakfen

Telephon Nr. 2835 C2,20 kein Laden C2,20

„Alt-Mannem“

Meine alte beliebte Spezialmarke ist wieder in feinsten Qualität erstg getroffen. Preisloggen: 1.20 1.50 2.-



Cigarren Spezial- und Versand-Geschäft

Julius Otto Hammer

Inhaber: Rudolf Hoffstaetter

Heidelbergerstr. P 7, 1 Telephon 6431

Billiger Möbelverkauf!

Komplette Wohnzimmer mit eleganten Möbeln... Billigster Preis... 2250 an... Komplette Küchen... 875 an...

Adolf Freinkel, J 2, 4. Fernruf 4392.

Schließung ohne Kaufmann keine gestattet. Sonntags von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

NAH MASCHINEN neu und gebraucht lassen Sie gut und billig bei Mechaniker Wolf

Klub- & Kleinmöbel in aparten Formen

Hirsch & Derschum P 5, 20

Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt Drucker Dr. Hans G. m. b. H.

Billige Käsepreise!

Tilsiterari Auslandsware Laibe 8-10 Pfund bester schmelzender, gesunde Ware (14154 Mark 10.- das Pfund, bei mehr billiger. Käsefabrik Schmidt, Ulm a. D. Postcheck Stuttgart 911. Telephon 667.

Haut-, Blasen-, Frauenleiden (ohne Quecksilber ohne Einspritzung) Haut-, Urin-Unter suchungen... Syphills-Behandlg. nach den neuesten wissenschaftl. Methoden ohne Heilung...

Spezialarzt Dr. med. Hollander Frankfurt a. M., Bethmannstr. 56, gegenüber Frankfurter Hof, Tel. Hanna 4925, 1900 Täglich 11-1. 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.



sind zum Sehen und zur Erhaltung des Sehvermögens die besten. Auskunft und fachliche Beratung bei Dipl.-Optiker Paul Drude Mannheim, P 3 12, Planken Telephon 4428 5170 Ludwigshafen a. Rh., Kaiser-Wilhelmstr. 15 Telephon 187.

Erfinder

gute Verdienstmöglichkeit. Aufstellung u. Montage gebende Beschäftigung... Bett- u. Leibwäsche... Verloren. Entschieden. Eine Neufundländer-Hündin...



Schneiderin geht ins Haus... erbeutet einfach u. sauber... Angebote u. Y. R. 41 an die Gefellstraße 16, W.

Verloren. Entschieden. Eine Neufundländer-Hündin auf dem Namen... erbeutet einfach u. sauber... Angebote u. Y. R. 41 an die Gefellstraße 16, W.